

## Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2013

### 1.) Allgemeines

Dem Jahresabschluss ist als Anhang ein Rechenschaftsbericht beizufügen (§ 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG). Er besteht aus der Ergebnis-, Finanz- und der Vermögensrechnung (Bilanz). Im Rechenschaftsbericht werden der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage des Haushaltsjahres nach den tatsächlichen Verhältnissen dargestellt. Er gibt einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse und eine Bewertung des Jahresabschlusses (§ 57 Abs. 1 GemHKVO).

Darüber hinaus werden Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sowie zu erwartende finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung dargestellt.

### 2.) Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Der Rat der Stadt Bramsche hat in seiner Sitzung am 07.03.2013 die Haushaltssatzung 2013 beschlossen. Der Landkreis Osnabrück hat mit Verfügung vom 28.05.2013 die §§ 2 und 3 der Haushaltssatzung 2013 genehmigt. Die Haushaltssatzung wurde im Amtsblatt Nr. 11 des Landkreises Osnabrück vom 15.06.2013 veröffentlicht.

Die Haushaltssatzung des Haushaltsplanes 2013 hatte folgenden Inhalt:

#### Ergebnishaushalt

Ordentliche Erträge	41.081.900 €
Ordentliche Aufwendungen	39.522.000 €
Überschuss/Fehlbedarf	1.559.900 €
Außerordentliche Erträge/außerordentliche Aufwendungen	0 €

Nachrichtlich: Haushaltsermächtigungen (ordentl. Aufwendungen) aus 2012: 302.610,42 €

#### Finanzhaushalt

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.085.000 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.878.900 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.206.100 €

Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.725.000 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.871.200 €
Saldo aus Investitionstätigkeit (Kreditbedarf)	4.146.200 €

Nachrichtlich: Haushaltsermächtigungen (Einzahl. Inv.-Tätigkeit) aus 2012: 573.557,71 €

Nachrichtlich: Haushaltsermächtigungen (Auszahlg. Inv.-Tätigkeit) aus 2012: 3.614.938,53 €

Einzahlungen für Finanzierungstätigkeiten –Kredite- (ohne Umschuldung)	2.692.100 €
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeiten –Tilgungen (ohne Umschuldung)	1.752.000 €

Nachrichtlich: Haushaltsermächtigungen (Einzahl. Fin.-Tätigkeit) aus 2012: 1.000.000,00 €

Verpflichtungsermächtigungen wurden mit 2.738.000 € veranschlagt.

Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung der Auszahlungen wurden mit 5 Mio. € festgesetzt.

Die Steuersätze für die Realsteuern wurden gegenüber 2012 unverändert wie folgt festgesetzt:

	<u>2013</u>
Grundsteuer A	330 v. H.
Grundsteuer B	340 v. H.
Gewerbesteuer	360 v. H.

Die planmäßige Verschuldung zum 31.12.2013 betrug 36.461.371 €.

### 3.) Jahresrechnung

<b>A) Ergebnisrechnung</b>	<b>Rechnung</b>	<b>Planung</b>	<b>Abweichungen</b>
Summe ordentliche Erträge	44.021.443,57 €	41.081.900 €	+ 2.939.543,57 €
Summe ordentliche Aufwendungen	40.465.484,46 €	39.522.000 €	+ 943.484,46 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>3.555.959,11 €</b>	<b>1.559.900 €</b>	<b>+ 1.996.059,11 €</b>

#### Nachrichtlich:

Haushaltsausgabereste 2013 387.994,82 € (Anlage 1)

Summe außerordentliche Erträge	1.263.363,43 €	0 €	+ 1.263.363,43 €
Summe außerordentl. Aufwendungen	50.630,18 €	0 €	+ 50.630,18 €
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>1.212.733,25 €</b>	<b>0 €</b>	<b>+ 1.212.733,25 €</b>

**Jahresergebnis 2013 4.768.692,36 € 1.559.900 € + 3.208.792,36 €**

### Wichtige Ergebnisse

#### Erträge

<u>Steuern und Abgaben</u>	24.720.519,32 €	22.732.000 €	+ 1.988.519,32 €
davon insbesondere:			
Grundsteuer B	3.036.825,00 €	3.055.000 €	- 18.175,00 €
Gewerbesteuer	10.961.313,00 €	9.100.000 €	+ 1.861.313,00 €
Anteil an der Eink.-Steuer	9.067.920,00 €	8.920.000 €	+ 147.920,00 €
Anteil an der Ums.-Steuer	1.096.315,00 €	1.110.000 €	- 13.685,00 €

Die Grundsteuer B ist aufgrund der Erschließung von Wohn- und Gewerbegebieten und der regen Vermarktung der Grundstücke eine stetige Steuereinnahme mit jährlichen Zuwachsraten von 20.000 bis 25.000 €.

Aufgrund guter Betriebsergebnisse aus den Veranlagungsjahren 2011 insbesondere bei den größeren Bramscher Betrieben und einer gleichzeitigen Anpassung der Vorauszahlungen 2012 und 2013 wurde der kalkulierte Gewerbesteueransatz von 9,1 Mio. € um rd. 1,86 Mio. übertroffen. Das Rechnungsergebnis 2012 war um rd. 3,4 Mio. € niedriger.

Beim Anteil an der Einkommensteuer wurde der Ansatz um rd. 148 Tsd. € (1,6 %) übertroffen und hat erstmals die 9 Mio.-Marke erreicht. Der Anteil in 2011 betrug noch rd. 7,7 Mio. €. und in 2012 rd. 8,5 Mio. €. Der konjunkturelle Aufschwung und die gute Beschäftigungslage halten weiterhin an.

Im Gegensatz dazu ist der kalkulierte Ansatz beim Anteil an der Umsatzsteuer mit knapp 14 Tsd. € nicht erreicht worden. Das Aufkommen bei der Umsatzsteuer hat die Prognose der Orientierungsdaten (+3,5 %) um rd. 38 Tsd. € nicht erreicht. Der Anteil für 2012 betrug 1,083 Mio. €.

<u>Zuweisungen u. Zuschüsse</u>	11.296.199,15 €	10.864.300 €	+ 431.899,15 €
davon insbesondere:			
Schlüsselzuweisungen	9.310.729,00 €	8.949.000 €	+ 361.729,00 €
Zuweisungen f. Auftragsangelegenh.	785.025,00 €	776.200 €	+ 8.825,00 €

Die Schlüsselzuweisungen für 2013 betragen aufgrund eines weiter gestiegenen Grundbetrages auf 810,70 € (2012: 757,15 €) nun rd. 9,31 Mio. € (2012: 7,06 Mio. €). Diese Höhe ist durch die gefallene Steuereinnahmekraft für 2013 (insbesondere Gewerbesteuer) und den gestiegenen Grundbetrag bedingt. Betrug die anzurechnende Steuerkraft für 2012 noch rd. 17,7 Mio. € so ging sie für 2013 auf rd. 16,6 Mio. € zurück. Auch der höhere Grundbetrag, bedingt durch höhere Landeseinnahmen, spiegelt den konjunkturellen Aufschwung wieder.

Die gegenüber dem Haushaltsansatz um rd. 362 Tsd. € höhere Schlüsselzuweisung ist dadurch bedingt, dass bei Verabschiedung des Haushaltsplanes ein unsicherer vorläufiger Grundbetrag von rd. 810 € bekannt war, der nur mit 800 € in die Berechnungen für den Ansatz 2013 berücksichtigt wurde. Die genannten Unsicherheiten (Auswirkungen aus Gesetzesänderungen, Anrechnung von Soziallasten und endgültige Steuerverbandabrechnung 2012) haben nicht die vorausgesagten Kürzungen gebracht, sodass der Grundbetrag mit 810,70 € endgültig festgesetzt wurde.

Auflösungserträge aus Sonderposten 2.062.323,49 € 1.996.900 € + 65.423,49 €  
(zahlungneutral)

Insbesondere durch die Auszahlung von Zuwendungen für die fertiggestellten KiGa-Krippen St. Martinus in Bramsche, erhaltene Beiträge für abgeschlossene Straßenbaumaßnahmen (u.a. Heywinkelstr. 3. BA) und Zuwendungen für abgeschlossene Maßnahmen der Stadtsanierung SW- Altstadt und DE Hesepe sind höhere Auflösungserträge entstanden.

	<u>Rechnung</u>	<u>Planung</u>	<u>Abweichung</u>
<u>Sonstige Transfererträge</u>	143.782,89 €	172.000 €	- 28.217,11 €

Insbesondere die durch die Nutzung der Kindertagespflege bedingten Kostenbeiträge der Eltern haben nicht die veranschlagten Beträge (geringere Steigerung zum Vorjahr) erreicht.

<u>Öffentlich-rechtliche Entgelte (Gebühren)</u>	833.131,31 €	838.200 €	- 5.068,69 €
--	--------------	-----------	--------------

Bei den Verwaltungsgebühren wurden im Melde- u. Ausweiswesen (150.000 €) und bei der Bauverwaltung 15.000 € die kalkulierten Ansätze um rd. 29.781 € nicht erreicht. Die Gebühren bei den Kfz-Zulassungen (Ansatz 250.000 €) konnten um rd. 9.300 € überschritten werden. Bei den Benutzungsgebühren sind insbesondere durch die vermehrte Inanspruchnahme der Feuerwehrleistungen höhere Gebühren von insgesamt rd. 9 Tsd. € erzielt worden

<u>Privatrechtliche Entgelte (Mieten/Pachten)</u>	757.039,67 €	684.200 €	+ 72.839,67 €
---	--------------	-----------	---------------

Bei den privatrechtlichen Entgelten haben insbesondere höhere Erstattungen von 52.809 € aus Versicherungsschäden, sowie höhere Erträge aus Sandabbau (29.200 €) zu dieser Entgeltsteigerung geführt. Die Erträge aus Mieten haben um rd. 23.966 € den veranschlagten Ansatz von 517.300 € nicht erreicht.

<u>Erträge aus Kost.-Erstatt., -Umlagen</u>	2.104.255,64 €	1.982.300 €	+ 121.955,64 €
---	----------------	-------------	----------------

Insbesondere höhere Erstattungen des Landkreises für die Kindertagespflege (rd. 273 Tsd. €) und geringere Wohngelderstattungen (-131.904 €) haben zu den höheren Erstattungen bei dieser Position geführt.

<u>Zinsen und ähnliche Finanzerträge</u>	271.655,74 €	81.900 €	+ 189.755,74 €
--	--------------	----------	----------------

davon insbesondere:

Gewinnausschüttung Stadtwerke	0,00 €	0 €	+/- 0,00 €
Zinserträge von Kreditinstituten	6.973,34 €	5.000 €	+ 1.973,34 €
Verzinsung v. Nachzahlg. Gewerbe-Steuer	256.982,75 €	70.000 €	+ 186.982,75 €

Bei dieser Position sind die höheren Zinserträge insbesondere durch zu verzinsende Gewerbesteuernachzahlungen aus Vorjahren entstanden. Die Gewinnausschüttung der Stadtwerke wurde ausgesetzt, damit die Stadtwerke Bramsche GmbH ein höheres Stammkapital bilden kann.

<u>Sonstige ordentl. Erträge</u>	1.832.536,36 €	1.730.100 €	+ 102.436,36 €
----------------------------------	----------------	-------------	----------------

davon insbesondere:

Konzessionsabgaben	1.573.321,88 €	1.623.000 €	- 49.678,12 €
--------------------	----------------	-------------	---------------

Die höheren sonstigen Erträge sind insbesondere höhere Bußgelder (+65.327 €) (insbes. ruhender Verkehr) und durch die Auflösung bzw. Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen (+64.380 €). Die Konzessionsabgaben haben aufgrund geringerer Nachzahlungen aus dem Vorjahr (insbes. RWE) den geplanten Ansatz von 1,623 Mio. € um rd. 49.678 € nicht erreicht..

## Aufwendungen

<u>Personalaufwendungen (brutto)</u>	8.664.187,30 €	8.259.500 €	+ 404.687,30 €
--------------------------------------	----------------	-------------	----------------

davon:

zahlungswirksam	7.864.412,30 €	7.860.900 €	+ 3.512,30 €
zahlungsneutral (u.a. Rückstellungen)	799.775,00 €	398.600 €	+ 401.175,00 €

Die zahlungswirksamen Personalaufwendungen sind fast wie geplant eingetreten. Die Überschreitung beträgt hier lediglich 0,04 %. Dagegen sind die in der Doppik für Pensionsrückstellungen einzusetzenden zahlungsneutralen Beträge aufgrund der Berechnungen der Nds. Versorgungskasse um rd. 401 Tsd. € (+100,6 %) gestiegen.

Von den Personalaufwendungen wurden von Dritten (u.a. Land, Kreis, Maßarbeit, Gmhütte) 550.185 € (2012: 561.535 €) erstattet, so dass sich die zahlungswirksamen Personalaufwendungen auf 7.314.227 € (2012: 6.938.297 €) (netto) reduzieren.

<u>Aufwend. f. Sach- u. Dienstleistg.</u>	4.658.588,45 €	5.043.700 €	- 385.111,55 €
---	----------------	-------------	----------------

davon insbesondere:

Unterhaltung der Gebäude, baul. Anlagen, Straßen u. Wege	1.833.838,89 €	1.911.500 €	- 77.661,11 €
Bewirtschaftungskosten (ohne Mietwohn.)	1.158.375,03 €	1.182.800 €	- 24.424,97 €
Bes. Verw.- u. Betriebsaufwend.	488.643,24 €	719.200 €	- 230.556,76 €

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden unabhängig von der guten Haushaltslage 2013 insgesamt rd. 385 Tsd. € eingespart. Davon entfallen auf die Unterhaltung für die Park- und Sportplatzanlagen rd. 80 Tsd. €. Auf die Bewirtschaftungskosten für die städtischen öffentlichen Gebäude entfallen rd. 24 Tsd. €. Hier wirkt sich die Neuausschreibung der Reinigungsflächen und der Versicherungen kostensenkend aus.

Die reinen Energieaufwendungen 2013 betragen rd. 716 Tsd. € (2012: 702 Tsd. €). Höhere Tarifkosten und ein langer Winter haben die Kostenerhöhung verursacht. Dennoch wirken sich die energetischen Maßnahmen der vergangenen Jahre bei den Energieaufwendungen trotz vermehrter Räumlichkeiten (KiGa-Krippen, Mensen, Ganztagschule) nachhaltig aus.

Der Unterschied bei den besond. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen zwischen dem Haushalts-Soll (719.200 €) und dem Anordnungs-Soll (488.643 €) von -230.557 € ist darin begründet, dass bei vielen Haushaltsstellen unterschiedlich hohe Beträge nicht angeordnet werden mussten bzw. als Haushaltsausgabestelle (HAR) nach 2014 übertragen wurden. Hierzu zählen insbesondere Aufwend. für Wahlen -18.654 €, Planungsaufwendungen 36.157 € (HAR), Aufwend. f. Wasserrechtsanträge

13.152 €, Aufwend. f. Brückenkataster 9.758 € und geringere Aufwendungen für Ausweis- u. Passvordrucke 42.593 €. Die gesamten neuen Haushaltsermächtigungen für 2014 bei den bes. Verw.- u. Betriebsaufwendungen betragen 86.060 € und werden das Rechnungsergebnis 2014 belasten.

**Abschreibungen** (zahlungsneutral) 3.908.116,66 € 32447.500 € + 663.616,66 €

Höhere Abschreibungen für neu in Gebrauch genommene Anlagegüter Dritter (rd. 29 Tsd. €), für die die Stadt einen Investitionszuschuss insges. rd. 644 Tsd. € (u.a. KiGa-Krippen, Zuschüsse f. Vereinsanlagen, private Stadtsanierungsmaßnahmen) gegeben hat. Weiterhin höhere AfA (35.528 €) für neue, sanierte und abgeschlossene Hochbaumaßnahmen mit insges. rd. 1,1 Mio. € (u. a. Vockestr. 11, KiGa Krippe Hesepe, Hauptschule, Holzhackschnitzelanlage Sporthalle Schleptrup), sowie beim Infrastrukturvermögen (35.528 €) mit insges. rd. 1,063 Mio. € (u.a. Heywinkelstr. 3. BA, Umgestaltung Schulhof GS Hesepe (DE Hesepe)). Darüber hinaus mussten Abschreibungen auf Forderungen in Höhe von insgesamt 143.030 € (u.a. Gewerbesteuer mit 83.615 €) vorgenommen werden. Auch sind in 2013 Werteinheiten der Hasemann-Stiftung in Höhe von 268.730 € für Ausgleichsmaßnahmen in Anspruch genommen worden. So haben sich insbesondere dadurch die tatsächlichen AfA-Beträge auf geleistete Investitionszuwendungen um 28.539 € auf 334.039 €, für Gebäude um rd. 35.529 € auf 785.129 € und die AfA-Beträge beim Infrastrukturvermögen um rd. 58.978 € auf 1.647.678 € verändert. Bei den Betriebs- und Geschäftsausstattungen haben sich die Abschreibungswerte um 40.240 € auf 245.740 € und bei den geringwertigen Wirtschaftsgütern um 52.776 € auf 150.176 € erhöht.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind als Anlage beigefügt.

	<u>Rechnung</u>	<u>Planung</u>	<u>Abweichungen</u>
<u>Zinsen und ähnliche Aufwend.</u>	1.489.983,43 €	1.574.000 €	- 84.016,57 €
davon insbesondere:			
Zinsen für Investitionskredite	1.452.024,65 €	1.514.000 €	- 61.975,32 €
Zinsen für Liquiditätskredite	1.523,00 €	20.000 €	- 18.477,00 €

Die weiterhin niedrig gebliebenen Zinssätze und die spätere Aufnahme von Investitionskrediten haben zu dieser Zinsersparnis für Investitionskredite geführt. Weiterhin ist der Zinssatz für Liquiditätskredite in 2013 auf einem äußerst niedrigen Stand zwischen 0,22 % bis 0,29 % gefallen. Außerdem haben sich die Einnahmen in 2013 besser entwickelt, als noch bei Haushaltsaufstellung für 2013 erwartet werden konnte, so dass die Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite sehr gering blieben.

<u>Transferaufwendungen</u>	20.248.445,46 €	19.824.500 €	+ 423.945,46 €
davon insbesondere:			
Zuschüsse	4.624.379,31 €	4.633.400 €	- 9.020,69 €
Gewerbesteuerumlage (69 P.)	1.980.201,00 €	1.747.500 €	+ 232.701,00 €
Entschuldungsumlage	57.410,00 €	60.000 €	- 2.590,00 €
Kreisumlage (47 P.)	11.823.271,00 €	11.695.600 €	+ 127.671,00 €

Die Zuschüsse haben sich insgesamt gegenüber 2012 (4.527.006 €) um rd. 97.373 € erhöht. Hier sind es insbesondere die Zuschüsse an Kindergärten und -krippen von rd. 3,236 Mio. € auf rd. 3,348 Mio. €. Die in 2013 eingesparten Zuschüsse von rd. 9.021 € zum Haushaltsansatz entfallen insbesondere mit 5.338 € auf eine geringere Umlagezahlung an die Oleg.

Die höhere **Gewerbesteuerumlage** ist durch die höheren Gewerbesteuereinzahlungen (rd. 1,231 Mio. €) bedingt.

Zur Wiederherstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit von Kommunen, die aus eigener Kraft ihre Liquiditätskredite nicht abbauen können, hat das Land Niedersachsen unter 50%iger Mithilfe der Kommunen eine **Entschuldungsumlage** ab 2012 eingeführt. Die Stadt musste entsprechend ihrer Finanzkraft im Jahre 2013 eine Umlage von rd. 570 Tsd. € in den Fonds (bis zu 70 Mio. €) einzahlen.

Die höhere **Kreisumlage** ist durch die um 361.729 € gestiegenen Schlüsselzuweisungen (endgültiger Grundbetrag = 810,70 €/Einw. / vorl. gekürzten Grundbetrag 800,00 €/Einw.) begründet.

<u>Sonstige ordentl. Aufwendungen</u>	1.496.163,16 €	1.575.800 €	- 79.636,84 €
davon insbesondere:			
Aufwend. f. ehrenamtl. Tätigkeiten	211.034,02 €	254.500 €	- 43.465,98 €
Geschäftsaufwendungen	237.768,65 €	354.900 €	- 17.131,35 €
Erstatt. an Stadtwerke GmbH			

(Anteil Straßenentwässg., Aufw. Straßenbel. 634.689,16 € 645.890 € - 11.210,84 €

Im Bereich der Aufwandsentschädigungen konnten für Rats- und Ortsratsmitglieder (Ansatz 180.000 €) rd. 4.436 € und bei den Feuerwehren (Ansatz 73.000 €) rd. 38.125 € eingespart werden. Die Einsparungen bei den Geschäftsaufwendungen (17.131 €) beziehen sich insbesondere mit rd. 8.771 € auf Geschäftsaufwendungen für Schulen, mit 7.390 € auf Aufwendungen für Dienstreisen und mit 4.399 € auf sonstige Geschäftsaufwendungen. Durch die vermehrt eingesetzte Gebäudeleittechnik und Handynutzung sind die Aufwendungen für Porto-, Fracht- u. Fernspreckgebühren um 5.085 € höher als der Ansatz von 80.800 € geworden. Die Erstattungen an den Landkreis bei dieser Position bezieht sich insbesondere auf Erstattungen von Gastschulgelder und war in 2013 um 22.232 € geringer als der Ansatz von 45.000 €. Auch geringere Aufwendungen für Erstattungen an die Stadtwerke Bramsche für die Straßenbeleuchtung von 11.144 € (HA 510.000 €) haben zur Gesamteinsparung bei dieser Position beigetragen.

	<u>Rechnung</u>	<u>Planung</u>	<u>Abweichungen</u>
<b><u>Außerordentliche Erträge</u></b>	1.263.363,43 €	0 €	+ 1.263.363,43 €
Erträge aus Veräußerung v. Grundstücken u. Gebäuden	1.247.591,43 €	0 €	+ 1.247.591,43 €
Erträge aus Veräußerung v. bewegl. Vermög.	15.772,75 €	0 €	+ 15.772,75 €
Die a.o. Erträge begründen sich aus der Veräußerung von Wohn- und Gewerbegrundstücken durch Bilanzgewinne, weil insbesondere im Bereich der Baugebietes Hemke III, „Kapshügel“, aber auch „Lappenstuhl“, so GE u. GI Hesepe höhere Verkaufserlöse als die Werte in der Bilanz erzielt werden konnten.			
Die a. o. Erträge aus der Veräußerung v. bewegl. Vermögen beziehen sich insbesondere auf die Inzahlungnahme eines LKW-Kippers (10.499,00 €) des Betriebshofes.			
<b><u>Außerordentliche Aufwendungen</u></b>	50.630,18 €	0 €	+ 50.630,18 €
davon			
Aufwend. aus Veräuß. v. Grundst. u. Gebäude	50.557,18 €	0 €	+ 50.557,18 €
Aufwend. aus Veräußerung v. bewegl. Vermög.	3,00 €	0 €	+ 3,00 €

Bei den weiteren a. o. Aufwendungen handelt es sich um Veräußerungen mit einem Bilanzverlust, weil für einzelne Grundstücke (Bramscher Allee, Malvenweg, Elbestraße, Industriestraße) nicht der Buchwert erzielt werden konnte.

#### Auflistung der Haushaltsermächtigungen (ErgebnisHH) für 2014 (Haushaltsausgabereste) Anlage 1

Die genehmigungspflichtigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen 2013 im Ergebnishaushalt betragen 426.419,84 € (= 1,05 %) der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes) und werden mit Vorl.-Nr. 607 WP 2011/16 dem Rat mitgeteilt.

Aufgrund des ausgeglichenen Ergebnishaushaltes für 2013 und der planmäßigen Finanzierung der ordentlichen Tilgungen von 1.752.000 € aus dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (3.206.100 €) hat die Bürgermeisterin für 2013 keine 10%ige haushaltswirtschaftliche Sperre angeordnet. ( 2012: 313.938,70 €).

## B) Finanzrechnung

	<u>Einzahlungen</u>	<u>Planung</u>	<u>Abweichungen</u>
<b><u>B1) Finanzrechnung aus lfd. Verwaltungstätigkeit</u></b>			
Summe der Einzahlungen	41.072.669,10 €	39.085.000 €	+1.987.669,10 €
Summe der Auszahlungen	<u>36.498.644,28 €</u>	<u>35.878.900 €</u>	+ 619.744,28 €
Saldo aus lfd. Verw.-Tätigkeit	+ 4.575.024,82 €	+ 3.206.100 €	+1.367.924,82 €

Die Finanzrechnung aus lfd. Verwaltungstätigkeit ist eng mit den zahlungswirksamen Bewegungen in der Ergebnisrechnung verbunden. Die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit decken nicht nur die Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit, sondern finanzieren mit dem Saldo über 4.575.024,82 € die ordentlichen Tilgungen von 1.729.974,41 €. Dabei verbleibt noch eine echte Investitionsrate von 2,8 Mio. €.

Gegenüber der Planung 2013 hat sich die Finanzrechnung 2013 um rd. 1,368 Mio. € verbessert.

#### Nachrichtlich:

Forderungen aus Einzahlungen (KER)	1.316.180,29 € (Anlage 2 a)
Verbindlichkeiten aus Auszahlungen (KAR)	1.123,65 € (Anlage 2 b)

#### **B2) Finanzrechnung aus Investitionstätigkeit**

Summe der Einzahlungen	3.464.419,48 €	3.725.500 €	- 260.580,52 €
Summe der Auszahlungen	<u>6.469.740,78 €</u>	<u>7.871.200 €</u>	- 1.401.459,22 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.005.321,30 €	-4.146.200 €	- 1.140.878,70 €

#### Nachrichtlich:

Forderungen aus Einzahlungen (KER)	314.832,31 € (Anlage 3)
Haushaltseinnahmeermächtigungen (HER)	664.537,24 € (Anlage 3)
Haushaltsausgabeermächtigungen (HAR)	4.836.825,58 € (Anlage 4)

<u>Wichtige Investitionstätigkeiten</u>	<u>Einzahlungen</u>	<u>Planung</u>	<u>Abweichungen</u>
<u>Einzahlungen</u>			
<u>Zuwendungen f. Investitionstätigkeit</u>	832.097,25 €	741.500 €	+ 90.597,25 €
davon insbesondere:			
Zuwendungen v. Bund	146.278,51 €	0 €	+ 146.278,51 €

Zuwendungen v. Land	625.503,89 €	636.500 €	- 10.996,11
---------------------	--------------	-----------	-------------

	<u>Einzahlungen</u>	<u>Planung</u>	<u>Abweichungen</u>
Zuwendungen v. Kreis	55.314,85 €	55.000 €	+ 314,85 €
Investitionszuschüsse v. übrig. Bereichen	5.000,00 €	50.000 €	- 45.000,00 €

Die Zuwendung vom Bund bezieht sich insbesondere mit 116.215 € auf Breitbandversorgung

Für die Stadtsanierung „SW Altstadt“ wurden 170.000 €, Zuwendungen für die KiGa-Krippe Hesepe ein Restbetrag von 100.991 €, KiGa-Krippe „St. Martinus“ 100.000 € und für DE Hesepe 205.829 € eingezahlt. Die gegenüber der Planung höheren Einzahlungen beruhen insbesondere auf die in 2012 gebildeten Haushaltsermächtigungen (rd. 390 Tsd. €).

Die gezahlte Zuwendung vom Kreis betrifft die Mittel aus der Feuerschutzsteuer mit 55.315 €).

### Haushaltsermächtigungen (Zuwendungen) für 2014 insges.: 365.494,98 € (Anlage 3)

Diese Ermächtigungen beziehen sich insbesondere mit 282.994,98 € auf Zuwendungen zur Finanzierung der Stadtsanierung SW-Altstadt (205.900 €) und Dorferneuerung Hesepe.

<u>Beiträge u. ähnliche Entgelte</u>	589.185,18 €	508.500 €	+ 80.685,18 €
<b>davon insbesondere:</b>			
Erschließungsbeiträge	114.524,89 €	35.000 €	+ 79.524,89 €
Ablösebeiträge auf Erschl.-Kosten	480.458,46 €	350.000 €	+ 130.458,46 €
Ausbaubeiträge	7.235,25 €	123.500 €	- 116.264,75 €

Die Erschließungsbeiträge beziehen sich u. a. auf abgeschlossene Straßenbaumaßnahmen aus den Vorjahren und zwar insbesondere auf die Am Quebbebach und Grünegräser Weg. Auch die Einzahlungen für Ablösebeiträge beziehen sich auf Erschließungsmaßnahmen aus den Vorjahren. Hier sind insbesondere die Straßen Hinter Kellens Gärten, Kleebriede, Dombreede sowie Himmelriek zu nennen. Nach 2014 wurden für beide Beitragsarten keine Haushaltseinnahmeerächtigung übertragen.

Bei den Ausbaubeiträgen waren die Einzahlungen für die Vorausleistungen für die Goethestr. und Lessing-/Schumannstr. der weit überwiegende Anteil für diese Position. Die Haushaltseinnahmeerächtigung (HER) für 2014 beträgt hier 132.252 €.

### Haushaltsermächtigungen (Beiträge) für 2014: 299.042,26 € (Anlage 3)

Aufgrund des späteren Beginns der Baumaßnahmen 2013 konnten die Straßenbaumaßnahmen in 2013 nicht abgerechnet werden, wofür dann entsprechende Haushaltsermächtigungen gebildet wurden.

<u>Veräußerung von Sachvermögen</u>	2.039.797,35 €	2.475.000 €	- 435.202,65 €
<b>davon insbesondere:</b>			
Veräußerung von unbebauten Grundstücken	32.881,34 €	5.000 €	+ 27.881,34 €
Veräußerung v. bebauten Grundstücken	85.000,00 €	0 €	+ 85.000,00 €
Veräußerung von Wohnbaugrundstücken	1.785.746,86 €	1.655.000 €	+ 130.746,86 €
Veräußerung von Gewerbegrundstücken	120.469,15 €	810.000 €	- 689.530,85 €

Die Veräußerung von unbebauten Grundstücken beziehen sich insbesondere auf eine Grünfläche im Baugebiet Hemke, Wegefäche sowie Flächenzuwachs bei der Flurbereinigung Kalkriese. In 2013 konnte ein alleinstehendes städt. Einfamilienhaus mit Grundstück in Hesepe für 85.000 € veräußert werden.

Die geplante Neugestaltung im Bereich Große Str./Georgstraße/Heinrichstraße mit den Grundstücksverkaufsabsichten konnte in 2013 wegen eines fehlenden Investors und der noch nicht vollständig angenommen Kaufangebote nicht realisiert werden. Aufgrund vermehrter Nachfrage nach Wohnbaugrundstücken konnte in 2013 ein um rd. 130.747 € besseres Ergebnis als geplant erzielt werden. In 2013 wurden für 1.785.674 € Wohnbaugrundstücke veräußert.

In den folgenden Bereichen wurden in 2013 Grundstücke veräußert: Hemke III = 19, Kapshügel, Engter = 14, Lappenstuhl = 7, Kalkriese = 1 und Bramsche, Elbestr. = 1.

Im IG Hesepe sowie IG Engter wurden jeweils ein Gewerbegrundstück veräußert.

<u>Sonstige Investitionstätigkeit</u>	3.339,70 €	0 €	+ 3.339,70 €
Einzahlungen aus der Abwicklg. von Hochbaumaßnahmen	3.339,70 €	0 €	+ 3.339,70 €

### Auflistung aller Haushaltseinnahmeerächtigungen für 2014 (invest. Haushaltseinnahmereste) Anlage 3

<u>Auszahlungen</u>	<u>Auszahlungen</u>	<u>Planung</u>	<u>Abweichungen</u>
<u>Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden</u>	2.187.085,63 €	1.855.000 €	+ 332.085,63 €
<b>davon insbesondere:</b>			
Erwerb v. unbebauten Grundstücken	36.238,93 €	25.000 €	+ 14.238,93 €
Erwerb v. Wohnbaugrundstücken	1.279.706,59 €	650.000 €	+ 629.706,59 €
Erwerb v. Gewerbegrundstücken	451.891,69 €	880.000 €	- 428.108,31 €
Erwerb v. Grundstücken mit Wohnbau	395.246,63 €	170.000 €	+ 225.246,63 €

Der Erwerb von Liegenschaften unbebauter Grundstücke bezieht sich insbesondere auf Gemeindestraßen (29.180 €) sowie auf den Erwerb von Flächen aus der Flurbereinigung Kalkriese.

Insbesondere für das Baugebiet Hemke III konnten in 2013 Wohnbauflächen erworben werden.

Der für 2012 vorgesehene Erwerb einer restlichen Gewerbefläche im Bereich GE Engter (westl. L 78) konnte in 2013 durchgeführt.

Für die Umsetzung der Neugestaltung im Bereich Große Straße/Georgstraße(Fußweg)/Heinrichstraße konnten in 2013 Teilflächen erworben werden.

Haushaltsermächtigungen (Grunderwerb) für 2014: 686.335,36 € (Anlage 4).

	<u>Auszahlungen</u>	<u>Planung</u>	<u>Abweichungen</u>
<u>Baumaßnahmen</u>	2.272.619,61 €	3.811.500 €	- 1.538.880,39 €
<b>davon insbesondere:</b>			
<u>Hochbau</u>	1.115.837,23 €	1.727.500 €	- 611.662,77 €
a) <u>an Schulgebäuden</u>	415.228,94 €	542.500 €	- 127.271,06 €
insbes.			
GS Ueffeln: TH Innensan. (75.932 €), Behinderten-WC (20.847 €)		96.783 €	
GS Hesepe: Umsetz. Flucht- u. Rettungswegkonzept	86.232 €		
Hauptschule: Austausch Fenster (69.089 €), Treppenaufzug (66.952 €)	136.040 €		
b) <u>Kindertageseinrichtungen</u>	236.196,42 €	508.000 €	- 271.803,58 €
insbes.			
KiGa KiGa Engter	70.763 €		
KiGa-Krippen - KiGa Hesepe	152.230 € (Schl.-Zahlung)		
c) <u>Sportplatzgebäude u. Sporthallen</u>	448.395,80 €	417.000 €	+ 31.395,80 €
insbes.			
Anbau u. Sanierung Sp.-Pl.-Gebäude Achmer	47.817 €		
Sanierung MZH Kalkriese	204.970 €		
Sporthalle Schleptrup (Umstellung Heizungsanl.)	191.282 €		
d) <u>Sanierung städt. Wohngebäude</u>	13.187,12 €	260.000 €	- 246.812,88 €
(Sanierung Vockestr. 18 (HAR 270.911 €) für 2014 vorgesehen)			

Haushaltsermächtigungen (Hochbau) aus 2012: 351.362,63 €  
 Haushaltsermächtigungen (Hochbau) für 2014: 1.151.978,77 € (Anlage 4)

<u>Tiefbau</u>	1.156.782,35 €	2.084.000 €	- 927.217,65 €
<b>davon insbesondere:</b>			
- Straßenbau (HAR aus 2012: 703.129,29 €)	959.134,28 €	1.944.000 €	- 984.865,72 €
(Goethestr., Am Quebbebach (Schl.-Zahlungen), Grünegräser Weg, Kapshügel, Hemke III, Bpl. 102 „GE/GI Hesepe)			

Haushaltsermächtigungen (Tiefbau) aus 2012: 1.093.104,70 €  
 Haushaltsermächtigungen (Tiefbau) für 2014: 1.781.722,66 € (Anlage 4)

<u>Erwerb v. beweglichem Sachvermögen</u>	931.888,15 €	1.002.800 €	- 70.911,85 €
<b>davon insbesondere:</b>			
- Fahrzeuge u. Maschinen	252.835 €		
- Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	467.305 €		
Haushaltsermächtigungen für 2014:	499.828,93 € (Anlage 4)		

<u>Erwerb von Finanzvermögen</u>	433.771,28 €	420.400 €	13.371,28 €
<b>davon insbesondere:</b>			
- Stadtanierung SW-Altstadt	405.000,00 €	395.900 €	+ 9.100,00 €
Haushaltsermächtigungen für 2014:	199.284,45 € (Anlage 4)		

<u>Aktivierbare Zuwendungen</u>	644.376,11 €	781.500 €	- 137.123,89 €
<b>davon insbesondere:</b>			

Mit der Schlusszahlung 2009 wurden insgesamt 1.249.801,88 in die Hasemann-Stiftung seit dem Jahre 2000 eingezahlt und damit ca. 450.000 Werteinheiten (WE) erworben (1 WE = 2,78 €). Im Jahre 2013 wurden 96.665 Werteinheiten von der Hasemann-Stiftung in Anspruch genommen, so dass bis zum 31.12.2013 rd. 343.720 WE verbraucht wurden und somit rd. 106.614 WE noch bestehen.

- Zuschuss für Krippenbau KiGa Engter	167.500 €		
- Zuschuss für Krippe KiGa St. Martinus	357.500 €		
- Zuschuss für eigene Vereinsanlagen	2.800 €		
- Kommunales Sportinvestitionsprogramm	0 € (HH-Ermächtigung für 2014: 4.000,00 €)		
- Invest.-Zuschuss Wirtschaftswegebau FB Engter/Kalkriese	40.000 €		
Haushaltsermächtigungen für 2014:	517.675,41 € (Anlage 4)		

#### Auflistung aller Haushaltsermächtigungen für 2014 (investive Haushaltsausgabereste) Anlage 4

Die genehmigungspflichtigen über- und außerplanmäßigen Auszahlungen 2013 im investiven Finanzhaushalt betragen 47.665,51 € (= 0,74 % der Auszahlungen des Finanzhaushaltes) und werden mit Vorl.-Nr. 607 WP 2011/16 dem Rat mitgeteilt.

#### **B3) Finanzrechnung aus Finanzierungstätigkeit**

Summe der Einzahlungen (Kredite)	1.000.000,00 €	2.692.100 €	- 1.692.100,00 €
Summe der Auszahlungen (Tilgungen)	1.729.974,41 €	1.752.000 €	- 22.025,59 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 729.974,41 €	1.404.300 €	- 1.670.074,41 €

**Die Entschuldung zum 31.12.2013 beträgt 729.974,41 €**

Weiterhin konnte aus der Kreditermächtigung für 2013 ein Betrag von 1.692.100 € entfallen, der die planmäßige Entschuldung entlastet.

- Neudarlehen in 2013 über 1,0 Mio. €, Zinssatz: 2,60 %, fest bis zum 30.09.2037 (Endlaufzeit),  
Tilgung 3 % (Zinskosten: 35,2 % der Darlehenssumme)

Die Tilgungssumme für 2013 in Höhe von 1.727.974,41 € konnte in voller Höhe von aus dem Saldo der Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit (4.574.024,82 €) finanziert werden.

Haushaltsermächtigungen (Kredite) aus 2012: 1.000.000,00 €

Haushaltsermächtigungen (Kredite) für 2014: 1.000.000,00 €

**B4) Liquide Mittel**

Der Kassenbestand (auf Bankkonten) der Stadtkasse zum 31.12.2013 belief sich auf 2.539.763,03 € (2012: 1.671.187,10 €). Die Bestände in den Barkassen hatten einen Endbestand von insgesamt 6.699,75 € (2012: 4.341,39 €). Die Gesamtbeträge der liquiden Mittel betragen zum 31.12.2012 = 2.546.462,78 € (2012: 1.675.528,79 €).

**4.) Finanzentwicklung**

Die Einzahlungen der Finanzrechnung 2013 aus lfd. Verwaltungstätigkeit (41.072.669,10 €) konnten nicht nur die Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (36.498.644,28 €) finanzieren. Mit dem Saldo aus der lfd.

Verwaltungstätigkeit (4.574.024,82 €) (Planung 3.206.100 €) konnten nicht nur die ordentlichen Tilgungsbeträge 2013 (1.727.974,41 €) finanziert werden, sondern eine echte Investitionsrate in Höhe von rd. 2,8 Mio. € in 2013 erwirtschaftet werden (2012: 0,00 €).

Gegenüber der Planung 2013 haben sich die Salden der Finanzdaten in der Verwaltungs- und Investitionstätigkeit von -940 Tsd. € um rd. +2,509 Mio. € auf 1,568.704 € verbessert

Die Finanzierung der Investitionen 2013 in Höhe von 6.469.740,78 € konnte nicht nur aus den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 3.464.419,48 € erfolgen, sondern zusätzlich noch aus dem Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (echte Investitionsrate), sowie aus einem Investitionskredit über 1,0 Mio. € (siehe B3). Bei einer Tilgungssumme von 1.727.974 € konnte in 2013 die Verschuldung in Höhe von 727.974 € zurückgehen (2012: Anstieg um 762.931 €), wodurch der Stand der Verschuldung zum 31.12.2013 auf 34.882.916,54 € (2012: 35.612.890,95 €) gefallen ist. (Anlage 6a, 6b).

In das Jahr 2014 wurde eine Kreditaufnahmeermächtigung von 1.000.000,00 € übertragen, die unter anderem zur Finanzierung der investiven Ausgabeermächtigungen von 4.836.825,58 € dienen sollen.

Zum 31.12.2013 hatte die Stadtkasse keinen Liquiditätskredit aufgenommen. Im Laufe des Jahres 2013 mussten zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit kurzfristige Liquiditätskredite in einer Höhe bis zu 2,0 Mio. € (2012: 2,0 Mio. €) aufgenommen werden. Der durchschnittliche Zinssatz der aufgenommenen Liquiditätskredite betrug 0,26 %. Der Zinsaufwand betrug hierfür in 2013 = 1.523 € (2012: 1.497 €).

Der Kassenbestand (ohne Bürokassen) zum 31.12.2013 betrug 2.539.763,03 € (2012: 1.671.187,55 €).

**5.) Vermögensentwicklung**

Die Vermögensentwicklung ergibt sich im Einzelnen aus der **Anlage 5**.

Die Bilanz 2013 –kurz- bildet die Hauptbilanzpositionen der Bilanz zum 31.12.2013 ab.

**Bilanz 2013 -kurz-**

<b>Aktiva</b>						
Pos.		01.01.2013		31.12.2013		+/-
1.	<b>Immaterielles Vermögen</b>	4.882.498,94	3,0	5.241.611,40	3,2	359.112,46
2.	<b>Sachvermögen</b>	139.184.494,39	85,5	140.909.651,67	84,7	1.725.157,28
3.	<b>Finanzvermögen</b>	16.736.302,11	10,3	17.454.996,84	10,5	718.694,73
4.	<b>Liquide Mittel</b>	1.675.528,79	1,0	2.546.462,78	1,5	870.933,99
5.	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	218.704,50	0,1	222.936,00	0,1	4.231,50
<b>Bilanzsumme</b>		<b>162.697.528,73</b>	<b>100,0</b>	<b>166.375.658,69</b>	<b>100,0</b>	<b>3.678.129,96</b>

Passiva						
Pos.		01.01.2013		31.12.2013		+/-
1.	<b>Nettoposition</b>	110.688.432,18	68,0	114.924.489,29	69,1	4.236.057,11
						-
2.	<b>Schulden</b>	37.888.100,55	23,3	36.530.776,40	22,0	1.357.324,15
3.	<b>Rückstellungen</b>	14.120.516,00	8,7	14.920.291,00	9,0	799.775,00
4.	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	480,00	0,0	102,00	0,0	-378,00
<b>Bilanzsumme</b>		<b>162.697.528,73</b>	<b>100,0</b>	<b>166.375.658,69</b>	<b>100,0</b>	<b>3.678.129,96</b>

Der Vergleich zwischen der Anfangsbilanz und der Schlussbilanz 2013 macht im Ergebnis auf der Aktivseite die Bewegungen zwischen den Zugängen (Investitionen) und Abgängen (Abschreibungen) und auf der Passivseite die Darstellung des Jahresergebnisses und Veränderungen der Schulden, der Rückstellungen und damit insgesamt die Nettoposition (Eigenkapital) sichtbar.

### Bilanz 2013 Vergleich Anfangsbilanz zur Schlussbilanz

		Anfangsbilanz	Schlussbilanz	26.06.2013
<b>Aktiva</b>		01.01.2013	31.12.2013	+/-
		Euro	Euro	
<b>1.</b>	<b>Immaterielles Vermögen</b>	<b>4.882.498,94</b>	<b>5.241.611,40</b>	<b>359.112,46</b>
	1.1 Konzessionen	0,00	0,00	0,00
	1.2 Lizenzen	454.002,27	497.689,81	43.687,54
	1.3 Ähnliche Rechte	577,47	577,47	0,00
	1.4 Geleist. Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.427.919,20	4.743.344,12	315.424,92
	1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00
	1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00
<b>2.</b>	<b>Sachvermögen</b>	<b>139.184.494,39</b>	<b>140.909.651,67</b>	<b>1.725.157,28</b>
	2.1 unbebaute Grundstücke	11.534.883,34	12.166.418,29	631.534,95
	2.2 Bebaute Grundstücke	64.423.558,10	64.686.613,76	263.055,66
	2.3 Infrastruktur	57.776.922,97	57.720.692,63	-56.230,34
	2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	31.956,44	30.077,74	-1.878,70
	2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	227.625,04	227.625,04	0,00
	2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.522.493,95	1.541.092,51	18.598,56
	2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	2.312.978,19	2.428.177,94	115.199,75
	2.8 Vorräte	0,00	0,00	0,00
	2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.354.076,36	2.108.953,76	754.877,40
<b>3.</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>16.736.302,11</b>	<b>17.454.996,84</b>	<b>718.694,73</b>
	3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen (Stadtwerke, Stadtmarkt)	5.715.225,65	5.715.225,65	0,00
	3.2 Beteiligungen (Oleg, Baugenossenschaft, Volksbank)	14.089,04	14.089,04	0,00
	3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung (ABB)	5.344.123,29	5.344.123,29	0,00
	3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
	3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00

	3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	574.794,62	1.288.577,14	713.782,52
	3.7 Forderungen aus Transferleistungen	26.507,20	14.471,16	-12.036,04
	3.8 Privatrechtliche Forderungen	412.574,48	698.010,64	285.436,16
	3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	4.648.987,83	4.380.499,92	-268.487,91
	<b>4. Liquide Mittel</b>	<b>1.675.528,79</b>	<b>2.546.462,78</b>	870.933,99
	<b>5. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>218.704,50</b>	<b>222.936,00</b>	<b>4.231,50</b>
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>162.697.528,73</b>	<b>166.375.658,69</b>	<b>3.678.129,96</b>

\*1 Osnabrücker Landentwicklungsgesellschaft (Oleg), \*2 Abwasserbeseitigungsbetrieb (ABB)

Unter zur Hilfenahme der Bilanz 2013 mit Zugängen und Abgängen (**Anlage 5**) werden im Folgenden die Veränderungen (Zugänge) der einzelnen Bilanzpositionen erläutert. Wo sich die Abgänge nicht auf Abschreibungen beziehen, erfolgt auch dort eine kurze Begründung.

Die Bilanzsumme auf der Aktivseite hat sich um 3.678.129,96 € vermehrt, was insbesondere auf die Erhöhung beim Sachvermögen mit rd. 1,725 Mio. € durch Investitionen in Schulen und Kindergärten sowie den Erwerb von Wohn- und Gewerbegrundstücken bedingt ist. Weiterhin konnte das Finanzvermögen um rd. 719 Tsd. € (Erhöhung der öffentl.-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen) vermehrt werden und die liquiden Mittel haben sich um rd. 871 Tsd. € erhöht. Das immaterielle Vermögen konnte um rd. 359 Tsd. € (geleistete Zuweisungen und Zuschüsse) erhöht werden. Die in 2013 nicht fertiggestellten Hoch- und Tiefbaumaßnahmen wurden zunächst in der Position „geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“ zwischengeparkt.

## Die Veränderungen der Bilanzpositionen im Einzelnen:

### 1. Immaterielles Vermögen

#### zu 1.2 Lizenzen:

Der Zugang von 127.134 € bezieht sich weit überwiegend auf aktivierbare Updates der Spezialsoftware (Weiterentwicklung), die auch gleichzeitig die Nutzungsdauer verlängern. Neue Lizenzen wurden insbesondere für MS Windows Server und MS Office 7 erworben..

#### zu 1.3 Ähnliche Rechte:

Leistungsrechte (öffentliche Regenwasserleitung) auf fremdem Grundstück (Im Haferwinkel, Pente)

#### zu 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse:

Insbesondere Zuschuss für Krippenanbau KiGa Engter (167.500 €), für KiGa-Krippe St Martinus (357.200 €), Einrichtung KiGa-Krippe Hesepe (60.000 €) und Zuschuss Flurbereinigung Engter u. Kalkriese.

### 2. Sachvermögen

#### zu 2.1 unbebaute Grundstücke:

Der saldierte Zugang über 631.535 € ist insbesondere das Ergebnis aus Grundstücksan- und -verkäufen (höherer Ankauf von neuen Wohnbauflächen in Bramsche Hemke III und Gewerbeflächen GE Engter, westl. L78) trotz gestiegener Veräußerung von Wohnbaugrundstücken. (+ 21 Grundstücke gegenüber 2012).

#### zu 2.2 bebaute Grundstücke:

Der Zugang nach dem Anlagenspiegel beträgt 1.060.543 € und umfasst insbesondere die restlichen Baukosten der Krippe KiGa Hesepe (152.230 €), Sanierungsmaßnahmen an Grund- Haupt- und Realschule (280.684 €) und Holzhackschnitzelanlage an Sporthallen Schleptrup (194.414 €). Die für 2013 vorgesehene Gebäudeleittechnik für die Realschule wird in 2014 durchgeführt.

#### zu 2.3 Infrastruktur:

Im Bereich des Infrastrukturvermögens beziehen sich die Zugänge (1.591.405 €) insbesondere auf den Grunderwerb für Infrastruktur (523.668 €), auf abgeschlossene Maßnahmen der DE Hesepe (Umgestaltung Schulhof GS Hesepe (540.660 €) sowie Straßenbau (512.648 €). Im Bereich Straßenbau

sind die höchsten abgeschlossenen Maßnahmen: Heywinkelstr. 3. BA (318.469 €), sowie Teilabschnitt Münsterstr. (145.808 €). Das Infrastrukturvermögen ist im Jahre 2013 um 56.230 € vermindert worden.

zu 2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge:

Die Zugänge bei dieser Bilanzposition betragen 254.235 € und zwar insbes. für Anschaffungen von Maschinen (58.813 €) und Fahrzeugen (LKW-Kipper f. Betriebshof 149.965 €, Mannschaftswagen Fw. Ueffeln 45.457 €). Unter Berücksichtigung der Abschreibungsbeträge von 235.636 € ist hier ein Vermögenszugang von 18.599 € entstanden.

zu 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattungen:

Der Zugang in Höhe von 510.165 € setzt sich aus Neuanschaffungen für Betriebs- und Geschäftsausstattungen zusammen. Auf den allgem. Verwaltungsbereich entfallen rd. 124.9038 €, auf den Schul- und Kulturbereich entfallen 145.951 €, auf den Brandschutz 31.262 €, auf die Ausstattung von Kinderspielplätzen 113.391 €. Nach Abzug der AfA-Beträge ist bei dieser Bilanzposition ein hoher Vermögenszuwachs von 115.200 € entstanden.

Zu 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau:

Der Zugang in Höhe von 1.152.753 € bezieht sich insbesondere auf unfertige Straßenbaumaßnahmen im Bereich Hemke III (212.870 €), Kapshügel 4. BA (155.616 €), sowie Ausbau Breitbandversorgung (154.954 €). Des Weiteren auf noch nicht abgeschlossene Hochbaumaßnahmen wie Sanierung MZH Kalkriese (204.970 €), neuer KiGa Engter (70.763 €) und Fluchtweg GS Hesepe (86.232 €). Nach Fertigstellung von investiven Maßnahmen wurde ein Gesamtbetrag von 397.305 € auf die einzelnen Bilanzpositionen insbesondere wie folgt umgebucht: Gemeindestraßen „Heywinkelstr. 3. BA (318.469 €) und DE Hesepe (75.235 €).

### 3. Finanzvermögen

zu 3.1 – 3.3 Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen:

Bei den Bilanzpositionen 3.1 bis 3.3 haben sich keine Veränderungen ergeben.

zu 3.6 öffentlich-rechtliche Forderungen:

	<u>01.01.2013</u>	<u>31.12.2013</u>
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	95.415,25 €	65.830,61 €
Einzelwertberichtigungen	- 29.955,57 €	- 23.443,17 €
Vorjahresabgrenzung öffentl.-rechtl. Forderungen	9.794,60 €	6.394,88 €
Kommunale Steuern und übrige öff.-rechtl. Forderungen	807.670,57 €	1.368.626,57 €
Einzelwertberichtigungen	<u>-308.130,23 €</u>	<u>- 128.831,75 €</u>
<b>Summe:</b>	<b>574.794,62 €</b>	<b>1.288.577,14 €</b>

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen zum 31.12.2013 entfallen insbesondere mit 12.266 € auf Gebühren Kfz-Stilllegungen, 17.291 € Benutzungsgebühren, 3.067 € Verwaltungsgebühren, 8.567 € Bußgelder, Mahngebühren und Säumniszuschläge, 4.914 € auf Verzinsung von Gewerbesteuer-Nachforderungen und 13.033 € auf Kostenerstattung für naturrechtlichen Ausgleich. Die Einzelwertberichtigungen beinhalten alle befristet niedergeschlagenen Forderungen und Forderungen mit 50 %iger (älter als 1 Jahr) und mit 100 %iger (älter als 2 Jahre) Wertberichtigung. Wertberichtigte Forderungen, die bezahlt wurden, unbefristet niedergeschlagen bzw. erlassen wurden, sind entsprechend wieder aufgelöst worden.

Die Vorjahresabgrenzungen öffentl.-rechtl. Forderungen beinhalten Forderungen aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren sowie Mahngebühren und Bußgelder, die wirtschaftlich in das Jahr 2013 gehören, jedoch erst in 2014 festgesetzt werden konnten.

In der Summe der Kommunalen Steuern (1,238 Mio. €) u. übrigen öffentl.-rechtl. Forderungen (130 Tsd. €) insgesamt 1.368.626,57 € sind nach dem doppischen System (gilt für alle Forderungsarten) noch alle Forderungen enthalten, auf die noch nicht endgültig verzichtet werden musste, d. h. auch die noch befristet niedergeschlagenen bzw. wertberichtigten Forderungen. Diese Summe der nicht werthaltigen Forderungen findet sich dann in der Summe der Einzelwertberichtigungen wieder. Die Summe der öffentl.-rechtlichen Forderungen (1.288.577,14 €) beinhalten nun die werthaltigen Forderungen. Von den kommunalen unbereinigten Steuerforderungen (1.368.626 €) entfallen insbesondere auf die Gewerbesteuer rd. 1.073 Mio. €, wovon rd. 80 Tsd. € wertberichtigt worden sind. Die übrigen öffentl.

Forderungen beziehen sich mit 77.477 € auf 52.620 € auf Erschließungs- und Ausbaubeiträge.

Investitionszuweisungen vom Land, sowie mit

<u>zu 3.7 Forderungen aus Transferleistungen:</u>	<u>01.01.2013</u>	<u>31.12.2013</u>
Forderung aus Transferleistungen	121.731,33 €	17.620,34 €
Einzelwertberichtigungen	- 95.224,13 €	- 3.149,18 €
<b>Summe:</b>	<b>26.507,20 €</b>	<b>14.471,16 €</b>

Die Forderungen aus Transferleistungen (Sozialhilfe, Wohngeld, Kinder-Tagespfl.) in Höhe von insgesamt 17.620 € beziehen sich auf rückständige Erstattungen der jeweiligen Leistungsbezieher, insbesondere Kostenbeitrag der Eltern mit rd.15.531 €.

<u>zu 3.8 sonstige privatrechtliche Forderungen:</u>	<u>01.01.2013</u>	<u>31.12.2013</u>
Forderungen aus privatrechtlichen Dienstleistungen	76.156,30 €	97.817,67 €
Einzelwertberichtigungen	- 42.506,84 €	- 21.510,89 €

Sonstige privatrechtl. Forderungen zur Jahresabgrenz.	218.931,13 €	294.714,71 €
Forderungen aus Vorschuss-Konten	39.119,11 €	137.814,25 €
Übrige privatrechtliche Forderungen	121.183,41 €	189.569,96 €
Einzelwertberichtigungen	- 552,69 €	- 395,06 €
<b>Summe:</b>	<b>412.574,48 €</b>	<b>698.010,64 €</b>

Die Forderungen aus privatrechtlichen Dienstleistungen beziehen sich insbesondere auf Miet- und Pachtrückstände (45.629 €), Erträge aus Verkäufen 42.551 €) sowie Rückstände bei Nutzungsentschädigung für Obdachlosenunterkünfte (3.758 €).

Die sonst. privatrechtl. Ford. zur Jahresabgrenzung beziehen sich insbesondere auf Erstattungen des Landkreises (Kindertagespflege) und des Landes (Wohngeld) die in 2013 nicht kassenwirksam werden konnten.

Die Forderungen aus Vorschuss-Konten beinhalten mit 30.000 € einen 1. Abschlag auf die 1. Rate 2014 des Gesellschaftsbeitrages an die Stadtmarketing GmbH sowie mit 101.104 € Forderungen aus durchlaufenden Geldern.

Die mit rd. 189.570 € bilanzierten übrigen privatrechtl. Forderungen betreffen fast ausschließlich Forderungen aus Wohn- und Gewerbegrundstücksverkäufen (170.911 €), deren Kaufpreis erst Anfang 2014 eingegangen ist.

### 3.9 sonstige Vermögensgegenstände:

Der Bilanzzugang um 435.522,43 € bei dieser Position ist insbesondere durch die Überweisungen von 405.000 € Stadt-sanierungsmittel in das Treuhandvermögen SW-Altstadt der BauBeCon (3.840.474 €) bedingt. Der Bilanzabgang um 711.098 € beinhaltet mit 268.729 die Inanspruchnahme von Werteinheiten der Hasemann-Stiftung sowie mit 436.454 € fertiggestellte Sanierungsmaßnahmen u.a. Teilbereich Münsterstraße. Die Bilanzsumme der Position 3.9 mit 4,380 Mio. € beinhaltet insbesondere mit rd. 3,840 Mio. das Treuhandvermögen der BauBeCon (der Kontostand des Girokontos per 31.12.2013 von 345.815,70 € ist hier enthalten), mit 342 Tsd. € Werteinheiten für Ausgleichsmaßnahmen u. a. der Hasemann-Stiftung (296 Tsd. €) und mit rd. 198 Tsd. € Versorgungsrücklagen für Bedienstete.

### 4. Liquide Mittel:

Der Kassenbestand erhöhte sich gegen dem Stichtag vom 31.12.2012 um rd. 871 Tsd. € Hier spiegelt sich das gute Ergebnis 2013 auch bei den Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit wieder.

### 5. Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktive RAP beinhaltet Aufwendungen für 2014, die in 2013 kassenwirksam werden müssen. So mussten insbesondere Umlagezahlungen zur Beamtenversorgungskasse (156.882 €) und Beihilfeumlage (30.686 €), sowie Wohngeldzahlungen (53.7915 €) bereits im Dezember 2013 für 2014 ausbezahlt werden.

<b>Passiva</b>		<b>01.01.2013</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>+/-</b>
		Euro	Euro	Euro
<b>1. Nettoposition</b>		<b>110.688.432,18</b>	<b>114.924.489,29</b>	<b>4.236.057,11</b>
1.1 Basis-Reinvermögen		66.052.550,38	66.224.798,40	172.248,02
1.1.1 Reinvermögen		66.052.550,38	66.224.798,40	172.248,02
1.2 Rücklagen		4.106.144,86	4.062.675,76	-43.469,10
1.3 Jahresergebnis		-43.469,10	4.768.692,36	4.812.161,46
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		0,00	0,00	0,00
1.3.2 Jahresüberschuss oder -Fehlbetrag		-43.469,10	4.768.692,36	4.812.161,46
1.4 Sonderposten		<b>40.573.206,04</b>	<b>39.868.322,77</b>	<b>-704.883,27</b>
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse		29.477.409,88	28.693.612,29	-783.797,59
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte		6.843.244,25	6.533.199,37	-310.044,88
1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		4.017.815,02	4.421.950,07	404.135,05
1.4.6 Sonstige Sonderposten		234.736,89	219.561,04	-15.175,85
<b>2. Schulden</b>		<b>37.888.100,55</b>	<b>36.530.776,40</b>	<b>-1.357.324,15</b>
2.1 Geldschulden		35.612.890,95	34.882.916,54	-729.974,41
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		35.612.890,95	34.882.916,54	-729.974,41
2.1.3 Liquiditätskredite		0,00	0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		0,00	0,00	0,00
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		33.900,58	1.275,31	-32.625,27
2.4 Transferverbindlichkeiten		1.078.445,65	1.007.076,00	-71.369,65
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen		1.078.445,65	1.007.076,00	-71.369,65
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		0,00	0,00	0,00
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten		0,00	0,00	0,00
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten		1.162.863,37	639.508,55	-523.354,82
2.5.1 Durchlaufende Posten		0,00	0,00	0,00
2.5.1 Verwahr, jahresübergreifende Buchungen		0,00	0,00	0,00
2.5.3 Empfangene Anzahlungen		0,00	0,00	0,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten		1.162.863,37	639.508,55	-523.354,82
<b>3. Rückstellungen</b>		<b>14.120.516,00</b>	<b>14.920.291,00</b>	<b>799.775,00</b>
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnl. Verpflichtungen		13.709.767,00	14.479.972,00	770.205,00
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnl. Maßnahmen		410.749,00	440.319,00	29.570,00
3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		0,00	0,00	0,00
3.8 Andere Rückstellungen		0,00	0,00	0,00
<b>4. Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>480,00</b>	<b>102,00</b>	<b>-378,00</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>162.697.528,73</b>	<b>166.375.658,69</b>	<b>3.678.129,96</b>

Die Bilanzsumme auf der Passivseite hat sich ebenfalls um 3.678.129,96 € vermehrt, was insbesondere auf Jahresergebnis 2013 (1.3) sowie auf die Erhöhung der Rückstellungen (3.1) zurückzuführen ist. Vermindert wurde die Passivseite vor allem durch den Rückgang der Geldschulden und Verbindlichkeiten (2.1 u. 2.5) Insgesamt hat sich die Nettoposition (Eigenkapital) aufgrund des guten Rechnungsergebnisses 2013 um rd. 4,236 Mio. € vermehrt.

## **Die Veränderungen der Bilanzpositionen im Einzelnen:**

### **zu 1. Nettoposition:**

Die Nettoposition entspricht der Position des Eigenkapitals nach HGB und ist die Differenz zwischen der Aktivseite (Vermögen) und der Passivseite (Schulden, Rückstellungen und passive RAP)

#### **zu 1.1 Basis-Reinvermögen:**

Das Basis-Reinvermögen ist die Differenz zwischen der Nettoposition und den Rücklagen, Jahresergebnis und den Sonderposten. Je höher sie ausfällt, desto kreditwürdiger ist die Gemeinde.

#### **zu 1.2 Rücklagen:**

Aufgrund des Ratsbeschlusses über die Verwendung des Jahresergebnisses 2012 wurde der Jahresfehlbetrag in Höhe von insgesamt – 43.469,10 € aus der Position Jahresergebnis umgebucht und vermindert somit den Rücklagengesamtbestand auf nun 4.062.675,76 €, davon entfallen rd. 2,6 Mio. € auf Rücklagen des ordentlichen Ergebnishaushaltes.

#### **zu 1.3 Jahresergebnis:**

Nach der Umbuchung des Jahresüberschusses aus 2012 befindet sich in dieser Position nun der Jahresüberschuss 2013 in Höhe von insgesamt 4.768.692,36 €.

#### **Zu 1.4.1 Investitionszuweisungen und –zuschüsse:**

Insbesondere durch die Abschreibungen auf Sonderposten (rd. 1,509 Mio. €) ist diese Bilanzposition um 783.797 € zurückgegangen, weil neue Investitionszuschüsse nicht mehr so hoch fließen, wie in den Vorjahren (KP II-Programm).

Auf die Zugänge und Umbuchungen (aus erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten) (726.110 €) entfallen insbesondere:

- 298.491 € für Krippenbau KiGa St. Martinus, Hesepe u. Engter,
- 208.430 € DE Hesepe (u. a. Umgestaltung Schulhof GS Hesepe),
- 100.790 € Stadtanierung SW-Altstadt (Münsterstr. 19 –rückw. Bereich-),
- 55.315 € Zuwendung aus der Feuerschutzsteuer.

#### **zu 1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte:**

Der Zugang bezieht sich 2013 nur auf Erschließungs- und Ablösebeiträge für verschiedene abgeschlossene Straßenbaumaßnahmen (u.a., Heywinkelstr. 3. BA., Am Quebbebach und der Abgang auf die Auflösung von Beiträgen für zurückliegende Maßnahmen entsprechend ihrer Nutzungsdauer. Bei dieser Bilanzposition sind auch in 2013 die Auflösungsbeträge wieder höher als die Beitragszugänge.

#### **zu 1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten:**

Für noch nicht abgeschlossene Baumaßnahmen wurden insbesondere die folgenden Zuweisungen und Beiträge mit 170.000 € für Stadtanierung SW-Altstadt, mit 116.215 € Breitbandversorgung, mit 61.559 € für Erschließungsbeiträge Grünegräser Weg und mit 496.022 € für Ablösebeiträge Kapshügel II und Hemke III gebucht. Der Abgang bezieht sich auf Zuschuss- und Beitragsumbuchungen für abgeschlossene Baumaßnahmen im Bereich Stadtanierung (111.784 € priv.

Modernisierungsmaßnahmen) auf die Position 1.4.1 und Heywinkelstr. 3. BA (Pos. 1.4.2)

#### **zu 1.4.6 Sonstige Sonderposten:**

Bei dieser Position (Baumaßnahme über Erschließungsträger) sind in 2013 lediglich wieder die Auflösungsbeträge aus den Zuschüssen (15.175 €) entstanden.

## **2. Schulden**

### **zu 2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen:**

Bei einer Kreditaufnahme von 1.000.000 € und einer Tilgung von 1.729.974,59 € ist die Verschuldung um 729.974,59 € auf 34.882.916,54 € zum 31.12.2013. In das Jahr 2014 wurde noch eine Kreditermächtigung von 1 Mio. € übertragen.

### **zu 2.1.3 Liquiditätskredite:**

Das Treuhandkonto für die Stadtanierung „Südwestliche Altstadt“ weist zum 31.12.2013 einen Guthabenbestand von 345.815,70 € (2012: 216.253,09 €) aus. Diese Summe ist bilanziell auf der Aktivseite unter 3.9 (Einzahlungen Treuhandvermögen BauBeCon) enthalten. In den Vorjahren 2009 bis 2011 musste der negative Kassenbestand zum Jahresende hier als Verbindlichkeit ausgewiesen werden.

### **zu 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen:**

Die Verbindlichkeiten unter dieser Position betreffen die Abführung von Erstattungen aus dem Wohngeld- und Sozialhilfebereich an die Leistungsträger Land und Kreis.

zu 2.4.3 Verbindlichkeiten ausSchuldendiensthilfen:

Aufgrund der Tilgungszahlungen für die Flurbereinigungen in den Stadtteilen Kalkriese, Engter und Achmer von 71.369,65 € (Vorjahr: 71.765,77 €) sind diese Verbindlichkeiten auf 1.007.076,00 € vermindert worden. Die Tilgungen werden aufgrund verbesserter Zinskonditionen weiterhin zukünftig annuitätisch stärker ansteigen.

zu 2.5.1 Durchlaufende Posten:

Die Bilanzposition (Verwahrgelder) wird zukünftig unter 2.5.4 nachgewiesen.

zu 2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten:

Bei dieser Position handelt es sich um eine Vielzahl von Einzelpositionen, deren Aufwendungen in das Jahr 2013 gehören, jedoch erst in 2014 kassenwirksam werden konnten (Vorjahresabgrenzungen). Insbesondere waren es mit 116.720 € Bewirtschaftungskosten, mit 105.980 € Aufwendungen für Unterhaltungen an Gebäuden, Plätzen, Straßen, Wegen und Geräten und mit 125.229 €

**3. Rückstellungen**zu 3.1 Pensionsrückstellungen und ähnl. Verpflichtungen:

Der Zugang in Höhe von 770.205 € beinhaltet die zahlungsneutralen Pensions- und Beihilferückstellungen (644.962 € + 125.243 €), die aufgrund des Bescheides der Nds. Versorgungskasse auch ergebniswirksam eingestellt werden mussten.

zu 3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnl. Maßnahmen:

Diese Position hat sich insgesamt um 29.570,00 € erhöht. Die Erhöhung bezieht sich insbesondere auf Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub (18.548 €), sowie für geleistete Überstunden (11.022 €). Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit bestehen ab 2013 nicht mehr.

**4. Passive Rechnungsabgrenzung**

Die für 2013 gebildete RAP (Nutzungsentschädigungen für die DGA Achmer und Aula Realschule), wurde in 2013 vollständig ausgebucht. Neue passive RAP's mussten nicht gebildet werden.

**6.) Bilanzanalyse/-kennzahlen**

Um die wirtschaftliche und finanzielle Situation der Stadt Bramsche beurteilen zu können, werden Kennzahlen gebildet, die sich aus der Ergebnis- und Finanzrechnung und der Bilanz ergeben. Ihre Aussagequalität wird sich noch weiter erhöhen, wenn über eine Zeitreihe mehrere Abschlüsse beurteilt werden können.

Die Kennzahlen zur Bewertung der haushaltsmäßigen und wirtschaftlichen Lage der Stadt Bramsche für die Rechnungsjahre Jahre 2009 bis 2013 befinden sich im Anhang 1 zu diesem Rechenschaftsbericht.

**7. Vorgänge nach dem Abschluss des Haushaltsjahres/ Finanzwirtschaftliche Entwicklung**

Nach dem Abschluss des Haushaltsjahres 2013 haben sich folgende Vorgänge von besonderer Bedeutung ergeben, die Einfluss auf die Ergebnis-, Vermögens- oder Finanzlage der Stadt Bramsche haben. Die positive konjunkturelle Entwicklung der gewerblichen Wirtschaft als auch des Arbeitsmarktes hält weiterhin an und wird für 2014 beim Anteil an der Einkommensteuer und den Schlüsselzuweisungen zu höheren Einnahmen führen. Lediglich das Gewerbesteueraufkommen in Bramsche hält diesem Trend in 2014 nicht stand, weil Gewerbesteuerrückzahlungen aus Vorjahren das Ergebnis 2014 belasten. Das ordentliche Ergebnis der Planung könnte nach heutigem Stand noch erreicht werden.

Die Rücklagen aus den Rechnungsergebnissen ab 2009 betragen einschließlich des Rechnungsergebnisses für 2013 insgesamt rd. 8,831 Mio. € Dieser Betrag dient zur Deckung von evtl. Fehlbeträgen zukünftiger Jahre.

Die Haushaltswirtschaft künftiger Jahre sollte weiterhin einen jährlichen Haushaltsausgleich als oberstes Ziel anstreben.

Bramsche, im August 2014



Höltermann  
Bürgermeisterin

Anlagen



## Kennzahlen zur Bewertung der haushaltsmäßigen und wirtschaftlichen Lage der Stadt Bramsche

(Muster: Daten der Haushaltswirtschaft für die kommunalaufsichtsbehördlichen Prüfungen)

\*1 eigene Ergänzung

Steuerquote	Ergebnis- Rechnung 2009	Ergebnis- Rechnung 2010	Ergebnis- Rechnung 2011	Ergebnis- Rechnung 2012	Ergebnis- Rechnung 2013
	Steuern	20.292.192	19.066.719	21.732.451	20.680.658
ordentl. Aufwendungen	35.954.619	36.497.204	37.560.702	38.483.510	40.465.484
<b>Kennzahl:</b>	<b>56,4%</b>	<b>52,2%</b>	<b>57,9%</b>	<b>53,7%</b>	<b>68,5%</b>

Aussage der Kennzahl:

Selbstfinanzierung der Aufgaben durch Steuern. Prognose auch für die Zukunft.

### Allgem. Umlagequote

Umlagen (Schl.-Zuweisungen/Aufg. d. übertr. Wirk.-kreises)	8.316.872	6.318.672	8.317.768	7.827.760	11.296.199
ordentl. Aufwendungen	35.954.619	36.497.204	37.560.702	38.483.510	40.465.484
<b>Kennzahl:</b>	<b>23,1%</b>	<b>17,3%</b>	<b>22,1%</b>	<b>20,3%</b>	<b>27,9%</b>

Aussage der Kennzahl:

Selbstfinanzierung der Aufgaben durch Umlagen. Prognose auch für die Zukunft.

### Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen

Verlustausgleichszahlungen (Kto. 4315)	555.123	557.484	561.207	420.931	393.612
ordentl. Aufwendungen	35.954.619	36.497.204	37.560.702	38.483.510	40.465.484
<b>Kennzahl:</b>	<b>1,5%</b>	<b>1,5%</b>	<b>1,5%</b>	<b>1,1%</b>	<b>1,0%</b>

Aussage der Kennzahl:

Anteil Zuschusszahlungen an den ordentl. Aufwendungen.

### Personalintensität (brutto)

Personalaufwendungen (brutto)	7.452.791	7.640.013	8.082.897	7.876.499	8.664.187
ordentl. Aufwendungen	35.954.619	36.497.204	37.560.702	38.483.510	40.465.484
<b>Kennzahl:</b>	<b>20,7%</b>	<b>20,9%</b>	<b>21,5%</b>	<b>20,5%</b>	<b>21,4%</b>

Aussage der Kennzahl:

Anteil der Pers.-Aufwendungen an den ordentl. Aufwendungen. Auskunft über zukünftige Pers.-Aufwend.

<b>Personalintensität (netto) *1</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
Personalaufwendungen (brutto)	7.452.791	7.640.013	8.082.897	7.876.499	8.664.187
Erstattungen Pers.-Aufwendungen	574.561	735.014	606.584	561.535	566.185
Personalaufwendungen (netto)	6.878.230	6.904.999	7.476.313	7.314.964	8.098.002
ordentl. Aufwendungen	35.954.619	36.497.204	37.560.702	38.483.510	40.465.484
<b>Kennzahl:</b>	<b>19,1%</b>	<b>18,9%</b>	<b>19,9%</b>	<b>19,0%</b>	<b>20,0%</b>

Aussage der Kennzahl:

Anteil der Pers.-Aufwendungen (netto) an den ordentl. Aufwendungen. Auskunft über zukünftige Pers.-Aufwend.

#### **Abschreibungsintensität**

Abschreibungen auf Sach- u. immaterielles Vermögen	2.920.056	3.164.180	3.322.736	3.495.942	3.908.117
ordentl. Aufwendungen	35.954.619	36.497.204	37.560.702	38.483.510	40.465.484
<b>Kennzahl:</b>	<b>8,1%</b>	<b>8,7%</b>	<b>8,8%</b>	<b>9,1%</b>	<b>9,7%</b>

Aussage der Kennzahl:

Umfang der Haushaltsbelastung durch die Nutzung des Vermögens

<b>Zinslastquote (Kreditmarktzinsen) *1</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
Zinsen Kreditmarkt	1.331.097	1.447.618	1.533.051	1.505.034	1.452.025
ordentl. Aufwendungen	35.954.619	36.497.204	37.560.702	38.483.510	40.465.484
<b>Kennzahl:</b>	<b>3,7%</b>	<b>4,0%</b>	<b>4,1%</b>	<b>3,9%</b>	<b>3,6%</b>

Aussage der Kennzahl:

Anteilmäßige Belastung durch Zinsaufwendungen für investive Kreditmarktdarlehen

<b>Zinslastquote (Kreditmarkt-/Liquiditätszinsen)</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
Kreditmarkt- u. Liquiditätszinsen	1.345.797	1.462.029	1.550.495	1.506.531	1.453.548
ordentl. Aufwendungen	35.954.619	36.497.204	37.560.702	38.483.510	40.465.484
<b>Kennzahl:</b>	<b>3,7%</b>	<b>4,0%</b>	<b>4,1%</b>	<b>3,9%</b>	<b>3,6%</b>

Aussage der Kennzahl:

Anteilmäßige Belastung durch Zinsaufwendungen. Hohe Zinslastquote = eingeschränkte Handlungsmöglichkeit.

<b>Liquiditätskreditquote</b>	<b>Finanz-Rechnung 2009</b>	<b>Finanz-Rechnung 2010</b>	<b>Finanz-Rechnung 2011</b>	<b>Finanz-Rechnung 2012</b>	<b>Finanz-Rechnung 2013</b>
Höhe Liquiditätskredite (31.12.)	1.077.008	0	0	0	0
Einzahlungen auf lfd. Verw.-Tätigkeit	34.688.957	33.085.339	37.817.252	35.419.438	41.072.669
<b>Kennzahl:</b>	<b>3,1%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>

Aussage der Kennzahl:

Verhältnis der Einzahlungen aus lfd. Verw.-Tätigkeit zueinander. Je höher die Kennzahl, desto größer das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit.

<b>Reinvestitionsquote (insgesamt)</b>					
	2009	2010	2011	2012	2013
Bruttoinvestitionen	6.599.183	7.157.613	6.499.300	4.717.367	6.469.741
Abschreibungen auf Sach- u. immaterielles Vermögen	2.920.056	3.164.180	3.322.736	3.495.942	3.908.117
<b>Kennzahl:</b>	<b>226,0%</b>	<b>226,2%</b>	<b>195,6%</b>	<b>134,9%</b>	<b>165,5%</b>

Aussage der Kennzahl:

Ausgleich des Werteverlustes des Anlagevermögens durch Abschreibungen. Zur dauerhaften Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität ist eine Quote von 100 % anzustreben.

<b>Reinvestitionsquote (Hochbau) *1</b>					
	2009	2010	2011	2012	2013
Bruttoinvestitionen (Hochbau)	1.619.455	3.407.722	2.322.194	1.789.741	1.115.837
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke	665.428	698.069	780.387	767.915	799.813
<b>Kennzahl:</b>	<b>243,4%</b>	<b>488,2%</b>	<b>297,6%</b>	<b>233,1%</b>	<b>139,5%</b>

<b>Reinvestitionsquote (Tiefbau) *1</b>					
	2009	2010	2011	2012	2013
Bruttoinvestitionen (Tiefbau)	2.480.262	1.231.352	1.371.311	1.006.388	1.006.388
Abschreibungen auf Infrastruktur-Vermögen	1.571.959	1.622.068	1.649.898	1.651.242	1.647.678
<b>Kennzahl:</b>	<b>157,8%</b>	<b>75,9%</b>	<b>83,1%</b>	<b>60,9%</b>	<b>61,1%</b>

<b>Anlagenintensität</b>					
	Bilanz 2009	Bilanz 2010	Bilanz 2011	Bilanz 2012	Bilanz 2013
Sachanlagevermögen	134.613.827	137.306.756	139.049.095	139.184.494	140.909.652
Bilanzsumme	154.653.204	158.863.800	161.532.464	162.697.529	166.375.659
<b>Kennzahl:</b>	<b>87,0%</b>	<b>86,4%</b>	<b>86,1%</b>	<b>85,5%</b>	<b>84,7%</b>

Aussage der Kennzahl:

Verhältnis des Sachanlagevermögens zur Bilanzsumme.

<b>Finanzanlagenintensität</b>					
	Bilanz 2009	Bilanz 2010	Bilanz 2011	Bilanz 2012	Bilanz 2013
Finanzanlagevermögen	16.792.457	17.146.277	15.860.794	16.736.302	17.454.997
Bilanzsumme	154.653.204	158.863.800	161.532.464	162.697.529	166.375.659
<b>Kennzahl:</b>	<b>10,9%</b>	<b>10,8%</b>	<b>9,8%</b>	<b>10,3%</b>	<b>10,5%</b>

Aussage der Kennzahl:

Verhältnis des Finanzanlagevermögens zur Bilanzsumme.

<b>Eigenkapitalquote</b>					
	2009	2010	2011	2012	2013
Reinvermögen + Rücklagen + Jahresergebnis	68.125.799	67.184.648	70.156.409	70.115.226	75.056.167
Bilanzsumme	154.653.204	158.863.800	161.532.464	162.697.529	166.375.659
<b>Kennzahl:</b>	<b>44,1%</b>	<b>42,3%</b>	<b>43,4%</b>	<b>43,1%</b>	<b>45,1%</b>

Aussage der Kennzahl:

Verhältnis der Finanzierung des Vermögens durch eigenes Kapital. Je höher sie ausfällt, desto kreditwürdiger ist die Stadt.

### Verschuldungsgrad

	Bilanz 2009	Bilanz 2010	Bilanz 2011	Bilanz 2012	Bilanz 2013
Schulden einschl. Rückstellungen	45.389.779	50.695.627	50.354.624	52.008.617	51.451.067
Bilanzsumme	154.653.204	158.863.800	161.532.464	162.697.529	166.375.659
<b>Kennzahl:</b>	<b>29,3%</b>	<b>31,9%</b>	<b>31,2%</b>	<b>32,0%</b>	<b>30,9%</b>

Aussage der Kennzahl:

Zeigt die Relation von Nettoposition zur Bilanzsumme und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur.

### Verschuldungsgrad (nur Kreditmarkt-Schulden) \*1

Schulden (Kreditmarkt)	29.928.645	34.681.714	34.849.961	35.612.891	34.882.917
Bilanzsumme	154.653.204	158.863.800	161.532.464	162.697.529	166.375.659
<b>Kennzahl:</b>	<b>19,4%</b>	<b>21,8%</b>	<b>21,6%</b>	<b>21,9%</b>	<b>21,0%</b>

Aussage der Kennzahl:

Verhältnis der Kreditmarktfinanzierung des Anlagevermögens.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Es sind für den Jahresabschluss 2013, genau wie in den Vorjahren, folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt worden:

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachvermögen sind mit dem Anschaffungs- bzw. Herstellungswert vermindert um die **planmäßigen** Abschreibungen gem. § 124 IV 2 NKomVG i.V.m. §§ 45 II, III; 47 I 1 GemHKVO bewertet worden. Die planmäßige Abschreibung erfolgt nach § 47 I 3 GemHKVO nach der linearen Methode. Die Nutzungsdauer ergibt sich aus der Abschreibungstabelle vom Innenministerium, die nach § 47 III 1 GemHKVO anzuwenden ist.

Für die beweglichen Vermögensgegenständen, deren Anschaffungswert in der Wertgrenze zwischen 150,- € und 1.000,- € netto liegen, ist ein Sammelposten nach § 47 II 1 GemHKVO gebildet worden. Nach § 47 II 2 GemHKVO wird dieser über fünf Jahre, pro Jahr 20%, abgeschrieben.

Das Finanzvermögen ist gem. § 124 IV 2 NKomVG i.V.m. §§ 45 II; 47 V, VI GemHKVO mit dem Anschaffungswert vermindert um mögliche **außerplanmäßige** Abschreibungen.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen, die Beteiligungen und das Sondervermögen mit Sonderrechnung, der Abwasserbeseitigungsbetrieb gem. § 130 I Nr. 3 NKomVG, sind mit dem Anschaffungswert nach § 124 IV 2 NKomVG i.V.m. § 45 II GemHKVO bewertet, wobei diese nach § 47 I GemHKVO nicht planmäßig abzuschreiben sind. Eine außerplanmäßige Abschreibung nach § 47 V GemHKVO ist für den Jahresabschluss 2013 dabei nicht relevant.

Die Forderungen sind gem. § 47 VI GemHKVO sowohl einzelwertberichtigt, als auch pauschalwertberichtigt worden.

Bei den Sonstigen Vermögensgegenständen sind das Treuhandvermögen der BauBeCon, die Werteinheiten für Ersatzaufforstung/Hasemannstiftung und die Versorgungsrücklage enthalten.

Das Treuhandvermögen ist mit dem Anschaffungswert aufgenommen. Im Rahmen der Stadtsanierung fertiggestellte Maßnahmen/Vermögensgegenstände bzw. deren Herstellungswerte werden aus dem Treuhandvermögen heraus aktiviert. D.h. das Treuhandvermögen wird somit nicht abgeschrieben, sondern vermindert sich jeweils um den Aktivierungswert der abgeschlossenen Maßnahmen der Stadtsanierung in einem Jahr.

Die Werteinheiten für Ersatzaufforstung/Hasemannstiftung werden jährlich um ihren Verbrauch abgeschrieben.

Bei den Versorgungsrücklagen könnte § 47 V, VI GemHKVO relevant sein, ist allerdings für die Stadt Bramsche noch nicht notwendig gewesen.

Empfangene Investitionszuweisungen und –zuschüsse für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände, u.a. Beiträge für Grunderwerb, sind gem. § 42 V 2 GemHKVO beim Reinvermögen ausgewiesen worden.

Empfangene Investitionszuweisungen und –zuschüsse für abnutzbare Vermögensgegenstände, u.a. Erschließungsbeiträge, werden nach § 42 V 1 GemHKVO als Sonderposten entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufgelöst.

Die Schulden sind nach § 124 VI 1 NKomVG i.V.m. § 45 VIII GemHKVO mit ihrem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen worden.

Zudem sind für zukünftige Verpflichtungen, deren Höhe und Fälligkeit ungewiss sind, Rückstellungen nach §§ 123 II NKomVG i.V.m. 43 GemHKVO gebildet worden. Die Bewertung erfolgte gem. § 124 VI 1 NKomVG i.V.m. § 43 II GemHKVO nach sachgerechter, vernünftiger Beurteilung.

Gregor

## Haushaltsermächtigungen aus 2013 für 2014 (Haushaltsausgabereste)

## Anlage 1

27.06.2014

Produktsachkonto	Bezeichnung	Sach- und Dienstleistungen Pos. 15	Transferaufwendungen Pos. 18	Begründung
11104.4271000.104-2	Aufwendungen der Öffentlichkeitsarbeit	3.213,00		unerledigter Auftrag aus 2013
11111.4271000.1111-1	Aufwend. f. Einführung NKR (Doppik)	11.841,20		erhöhter Fortbildungsbedarf wegen Konzernabschluss, Kennzahlen, KLAR und IKVS
11116.4211000 1116-1	Unterh. der Grundstücke u. baul. Anlagen (Mietwohn.)	11.201,19		unerledigter Auftrag aus 2013
12601.4211000	Unterh. der Grundstücke u. baul. Anlagen	1.107,89		unerledigter Auftrag aus 2013
12601.4261100	Aufwendungen für Aus-, Fortbildungs- u. Reisekosten	4.603,05		Kosten f.d. Erwerb Führerschein Kl. C
21101.4222000	Erwerb geringwertiger Verm.-Gegenstände b. 150 €	2.000,00		nicht ausgeschöpftes Schulbudget
21101.4271200	Lehr- u. Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	2.000,00		nicht ausgeschöpftes Schulbudget
21101.4431010	Geschäftsaufwendungen für Schulen	3.000,00		nicht ausgeschöpftes Schulbudget
21102.4211000	Unterh. der Grundstücke u. baul. Anlagen	8.187,50		unerledigter Auftrag aus 2012
21102.4222000	Erwerb geringwertiger Verm.-Gegenstände b. 150 €	300,00		nicht ausgeschöpftes Schulbudget
21102.4271200	Lehr- u. Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	7.200,00		nicht ausgeschöpftes Schulbudget
21102.4431010	Geschäftsaufwendungen für Schulen	2.897,04		nicht ausgeschöpftes Schulbudget
21102.4457000.2112-3	Pers.-Erst. Mensanutzung W.-Busch-Schule	950,50		offene Rechnung aus 2013
21106.4211000	Unterh. der Grundstücke u. baul. Anlagen	4.920,97		unerledigter Auftrag aus 2013
21201.4211000	Unterh. der Grundstücke u. baul. Anlagen	1.724,67		unerledigter Auftrag aus 2013
21301.4271200	Lehr- u. Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	3.000,00		nicht ausgeschöpftes Schulbudget
21301.4431010	Geschäftsaufwendungen für Schulen	2.874,06		nicht ausgeschöpftes Schulbudget
21501.4271200	Lehr- u. Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	20.000,00		nicht ausgeschöpftes Schulbudget
28102.4318000 2811-10	Ortsratsmittel OT Bramsche-Mitte		42.830,33	noch nicht verbrauchte Ortsratsmittel 2013
28102.4318000 2811-11	Ortsratsmittel OT Achmer		6.731,67	noch nicht verbrauchte Ortsratsmittel 2013
28102.4318000 2811-12	Ortsratsmittel OT Pente		4.534,23	noch nicht verbrauchte Ortsratsmittel 2013
28102.4318000 2811-13	Ortsratsmittel OT Engter		7.200,85	noch nicht verbrauchte Ortsratsmittel 2013
28102.4318000 2811-14	Ortsratsmittel OT Schlestrup		3.709,57	noch nicht verbrauchte Ortsratsmittel 2013
28102.4318000 2811-15	Ortsratsmittel OT Kalkriese		6.336,63	noch nicht verbrauchte Ortsratsmittel 2013
28102.4318000 2811-16	Ortsratsmittel OT Evinghausen		591,02	noch nicht verbrauchte Ortsratsmittel 2013
28102.4318000 2811-17	Ortsratsmittel OT Epe		1.352,09	noch nicht verbrauchte Ortsratsmittel 2013
28102.4318000 2811-18	Ortsratsmittel OT Sögel		49,04	noch nicht verbrauchte Ortsratsmittel 2013

Produktsachkonto	Bezeichnung	Sach- und Dienstleistungen Pos. 15	Transferaufwendungen Pos. 18	Begründung
28102.4318000.2811-19	Ortsratsmittel OT Hesepe		7.840,78	noch nicht verbrauchte Ortsratsmittel 2013
28102.4318000.2811-20	Ortsratsmittel OT Ueffeln		2.877,32	noch nicht verbrauchte Ortsratsmittel 2013
28102.4318000.2811-21	Ortsratsmittel OT Balkum		233,70	noch nicht verbrauchte Ortsratsmittel 2013
28102.4318000.2811-22	Ortsratsmittel OT Lappenstuhl		1.157,69	noch nicht verbrauchte Ortsratsmittel 2013
51101.4271000.511-1	Planungsaufwendungen	90.395,34		unerledigte Aufträge aus 2013
51199.4261100.5119-2	Aufwend. f. Aus-, Fortbild.- u. Reisekosten, Planung u. Umwelt.	404,65		In 2013 nicht wahrgenommene Fortbildungen
51199.4261100.5119-3	Aufwend. f. Aus-, Fortbild.- u. Reisekosten, Gebäudemanagement	1.114,70		
54101.4271000.541-4	Planungsleistungen für Straßenbau	14.051,95		unerledigter Auftrag aus 2013
54102.4271000.541-1	Aufwendungen f. Brückenkataster	14.621,82		unerledigter Auftrag aus 2013
55101.4212000	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	24.164,51		unerledigter Auftrag aus 2013
55101.4291000	Aufnahme v. Bäumen für das Baumkataster	26.800,13		Maßnahme noch nicht abgeschlossen
55301.4211000	Unterh. der Grundstücke u. baul. Anlagen	30.000,00		unerledigte Aufträge aus 2013
56101.4271000.561-6	Aufwend. u. Ermittl. u. Beseit. v. Altlasten	1.032,33		unerledigte Aufträge aus 2013
57101.4315000.571-3	Zuschuss an Stadtmarketing	8.943,40		Für evtl. Verlustabdeckung 2013
	Summe	<b>302.549,90</b>	<b>85.444,92</b>	

<b>Geamtsumme</b>	<b>387.994,82</b>
-------------------	-------------------

## Forderungen (KER) und Verbindlichkeiten (KAR) insgesamt aus Finanzwesen CIP 2013

Produkt- sachkonto	Bezeichnung	öfl.-recht. Ford. aus Dienstleist	Ford. aus Transfer- leistungen	Komm. Steuern u. übr. öffent.-rechtl.	Ford. aus priv.-rechtl. Dienstleist.	Übrige priv.-rechtl. Ford.
		1511000	1530000	1591000	1611000	1691000
11108.3421000	Erträge aus Verkauf				49,80	
11109.3485000	Erstattungen v. verb. Untern.					1.781,38
11110.3144000	Zuweis. f. lfd. Zwecke			161,70		
11110.3421000	Erträge aus Verkauf				362,40	
11111.3562000	Säumn.-Zuschläge, u. Gebühren			9.000,05		
11115.0121000*1	Wohngrundstücken				134.905,50	
11115.0122000*1	Gewerbegrundstücken				36.005,85	
11115.0190000*1	sonstige unbebaute Grundstücke				790,12	
11115.3412000	Erträge aus Pachten				5.300,00	
11116.3411000	Erträge aus Mieten				21.699,66	
11116.3461100	Erstattungen					140,97
12201.3311000	Verwaltungsgebühren	917,47				
12201.3461100	Erstattungen					73,97
12201.3461100	Erstattungen Aufwend. F. Bestattungen					3.636,85
12201.3561000	Bußgelder	1.133,42				
12202.3311000	Verwaltungsgebühren	488,00				
12204.3311120	Gebühren Kfz-Zulassungsst.	94,66				
12204.3311130	Gebühren Kfz-Stillegungen.	12.265,83				
12206.3311000	Verwaltungsgebühren	-1.253,00				
12206.3421000	Erträge aus Verkauf					1.276,00
12601.3321000	Benutz.-Gebühren u. ähnl. Geb.	5.721,14				
12601.3461100	Erstattungen					550,41
21102.3461099	Erträge aus Mieten				51,00	
21102.3411000	Erstattungen					95,40
24301.3561000	Bußgelder	1.463,30				
27101342100	Erträge aus Verkauf				425,50	
27201.3321000	Benutz.-Gebühren u. ähnl. Geb.	424,31				
27201.3562000	Säumn.-Zuschläge, u. Gebühren			61,35		
31110.3215000	Rückzahlg. Zins- u. Tilg.-Leist.		-90.265,89			
31540.3414000	Nutzungsentschädigung				3.758,83	
34601.3211130	Erstatt. v. Leistungempf. Mz.		4.802,00			
34601.3211140	Erstatt. v. Leistungempf. Lz.		93.712,89			
34601.3212100	Erstattung v. Dritten -Mz-		366,00			
34601.3212110	Erstattung v. Dritten -Lz-		250,00			
36101.3211100	Kostenbeitrag der Eltern		3.682,21			
36101.3211100	Pflegegeld in Schulen/Kitas		4.234,50			
36501.3461100	Erstattungen					3.035,00
42401.3321000	Benutz.-Gebühren u. ähnl. Geb.	52,00				
42401.3461100	Erstattungen					754,06
51101.348800	Erstattungen v. übrigen Bereichen					14.000,00
52101.3311000	Verwaltungsgebühren	760,00				
53801.2124000*1	Anschl.-Beiträge -SW-	13.352,91				
54101.2001200*1	Kst.-Erstatt. f. naturrechtl. Ausgleich	13.033,42				

Produkt-sachkonto	Bezeichnung	öffl.-rech. Ford. aus Dienstleist	Ford. aus Transfer- leistungen	Komm. Steuern u. übr. öffent.-rechtl.	Ford. aus priv.-rechtl. Dienstleist.	Übrige priv.-rechtl. Ford.
		1511000	1530000	1591000	1611000	1691000
54101.2111000*1	Zuwend. Erweit. d. Breitbandkabelnetzes	77.476,88				
54101.2121000*1	Erschl.-Beiträge	5.125,61				
54101.2122000*1	Ablösebeträge auf Ersch.-Kst.	34.142,02				
54101.2123000*1	Ausbaubeiträge	0,00				
54101.3482100	Erstatt. Pers.-Aufwend.					6.000,00
54501.3321000	Benutz.-Gebühren u. ähnl. Entg.	675,56				
55201.3412000	Erträge aus Pachten				4.000,00	
55201.3412100	Erträge aus Sandabbau				40.500,00	
55301.3321110	Gräber- u. Friedhofsgebühren	8.405,34				
57301.3421000	Erträge aus Verkauf				514,68	
57309.3461100	Erstattungen					804,16
61101.3011000	Grundsteuer A			9.155,75		
61101.3012000	Grundsteuer B			23.434,08		
61101.3013000	Gewerbesteuer			1.092.690,13		
61101.3031000	Vergnügungssteuer			-3.977,72		
61101.3013000	Hundesteuer			4.843,04		
61101.3691000	Verzinsung v. Steuernachzahlg.					21.062,40
61201.3617000	Zinserträge von Krediten					2.084,61
		<b>174.278,87</b>	<b>16.781,71</b>	<b>1.135.368,38</b>	<b>248.363,34</b>	<b>55.295,21</b>

<b>Summe Finanzwesen CIP</b>	<b>1.630.087,51</b>
davon lfd. Verw.-Tätigkeit	<b>1.315.255,20</b>

davon investiv \*1

<b>314.832,31</b>
-------------------

## Verbindlichkeiten 2013 (KAR)

## Anlage 2b

Produkt-sachkonto	Bezeichnung	Verbindlich- keiten aus LuL	Verbindlich- keiten aus Transferver- bindungen
		2511000	2611000
11110.1661100	Versorg.-Rüchl. f. akt. Bedienst.		426,56
11110.1661200	Versorg.-Rüchl. f. Versorg.-Empf.		-426,56
11111.4429910	Vermischte Aufwend. U. Stornogeb.	63,50	
31110.4452100			
31111-6	Abführung Erstatt. Dritter		918,31
34601.4451100	Abführung Erstatt. Tabellenwohng.		291,00
		63,50	1.209,31

<b>Summe aus Finanzwesen CIP</b>	<b>1.272,81</b>
----------------------------------	-----------------

## Investive Haushaltsermächtigungen aus 2013 für 2014 (Haushaltseinnahmereste)

Produktsachkonto	Bezeichnung	Zuwend. für Investitionen	Beiträge
36501.2111000H	Zuwend. v. Land	37.500,00	
51102.2111000H	Zuwend. v. Land	205.900,00	
51103.2111000H	Zuwend. v. Land	77.094,98	
54101.2118000H	Invest.-Zuwend. Dritter	45.000,00	
54101.2122100H	Ablösebeträge IG Engter		166.789,82
54101.2122200H	Ausbaubeiträge		132.252,44
	<b>Summe</b>	<b>365.494,98</b>	<b>299.042,26</b>

<b>Gesamtsumme</b>	<b>664.537,24</b>
--------------------	-------------------

## Forderungen aus Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2013 (Kasseneinnahmereste)

Produktsachkonto	Bezeichnung	Zuwend. für Investitionen	Beiträge	Sonstiges
11115.0121000H	Verkauf Wohnbaugrundstücke			134.905,50
11115.0122000H	Verkauf Gewerbegrundstücke			36.005,85
11115.0190000H	Verkauf sonst. unbeb. Grundstücke			790,12
53801.2124000H	Anschlussbeiträge SW		13.352,91	
54101.2001200*1	Kst.-Erstatt. f. naturrechtl. Ausgleich			13.033,42
54101.2111000*1	Zuwend. Erweit. d. Breitbandkabelnetzes	77.476,88		
54101.2121000H	Erschließungsbeiträge		5.125,61	
54101.2122000H	Ablösebeträge auf Erschl.-Kst.		34.142,02	
54101.2123000H	Ausbaubeiträge		0,00	
	<b>Summe</b>	<b>77.476,88</b>	<b>52.620,54</b>	<b>184.734,89</b>

<b>Gesamtsumme</b>	<b>314.832,31</b>
--------------------	-------------------



Produktsachkonto	Bezeichnung	Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		Hochbau- maßnahmen	Tiefbau- maßnahmen	Erwerb v. bewegl. Vermögen	Erwerb v. Finanzvermögen	Aktivierbare Zuwendungen	Sonstige Invest.-Tätigk.	Begründung
		Pos. 25	Pos. 26							
<b>Produkt 11108 - Zentrale Verwaltung</b>										
0720000S	Betriebs- u. Geschäftsausstattungen					117.661,89				offene Aufträge f. Telefonanlage, Möblierung Rathaus, Abschnitt 2014, Austausch Module Medienanlage Sitzungsräume
<b>Produkt 11109 - EDV</b>										
0025000S	DV-Software - Lizenzen					39.365,63				offene Aufträge 39.365,63 €
0720000S	Betriebs- u. Geschäftsausstattungen					71.042,30				offene Aufträge insbes. f. Datensicherung u. -schutz
0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €					7.000,00				Umstellung Druckkonzept
<b>Produkt 11115 - Liegenschaftsverwaltung/Wohn- u. Gewerbegrundstücke</b>										
0047000S	1115-12 Entwicklg. Einz.-Hdl. Georgstr./Heinrichstr.							150.000,00		Maßn. noch nicht abgeschl.
0122000S	Erwerb v. Gewerbegrundstücken	409.031,67								Grunderwerb im GE Engter u. Achmer (BIMA)
0190000S	Erwerb v. sonst. unbebauten Grundstücken	104.663,76								Grunderwerb für Entwicklung obere Große Str.
0211000S	Erwerb v. Grund u. Boden bei Wohnbauten	3.808,04								Erwerb für Entwicklung obere Große Str.
<b>Produkt 11116 - Gebäudemanagement/Mietwohnungen</b>										
0212000S	1116-10 Sanierung städt. Mietwohngebäude		270.910,54							offene Aufträge u. San. Gebäude Vockestr. 18
0242000S	1116-13 Pl.-Kst. f. regenerative Energieträger		3.955,26							Maßn. noch nicht abgeschl.
<b>Produkt 12601 - Brandschutz</b>										
0252000S	Gebäude und Aufbauten f. Brandschutz		540,06							Sicherheitsbetrag für Maurerarbeiten Fw Epe
0610000S	Fahrzeuge					77.418,07				Feuerwehrkonzept
<b>Produkt 21101 - GS Meyerhofschule</b>										
0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €					3.720,47				Schulbudget
<b>Produkt 21102 - GS Im Sande</b>										
0720000S	Betriebs- u. Geschäftsausstattungen					3.276,10				Schulbudget
0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €					9.755,27				Schulbudget
<b>Produkt 21103 - GS Achmer</b>										
0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €					5.224,51				Schulbudget

Produktsachkonto	Bezeichnung	Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	Hochbau- maßnahmen	Tiefbau- maßnahmen	Erwerb v. bewegl. Vermögen	Erwerb v. Finanzvermögen	Aktivierbare Zuwendungen	Sonstige Invest.-Tätigk.	Begründung
<b>Produkt 21104 - GS Martinusschule</b>									
0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €				0,00				Schulbudget
<b>Produkt 21105 - GS Epe</b>									
0720000S	Betriebs- u. Geschäftsausstattungen				5.000,00				Spielgeräte
0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €				1.500,00				Schulbudget
<b>Produkt 21106 - GS Hesepe</b>									
0232000S	Umsetzung Flucht- u. Rettungswegkonzept		32.453,23						Maßn. noch nicht abgeschl.
0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €				599,96				Schulbudget
<b>Produkt 21107 - GS Ueffeln</b>									
0232000S	Innensanierung Turnhalle		14.067,55						Maßn. noch nicht abgeschl.
0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €				4.035,08				Schulbudget
<b>Produkt 21201 - Hauptschule</b>									
0232000S	Einbaukosten eines Aufzuges		21.147,17						Mittelübertrag. zur Deckung der Mehrausgaben Dachsan. u. Anbau MZH Kalkriese
0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €				1.084,48				Schulbudget
<b>Produkt 21301 - Grund- u. Hauptschule Engter</b>									
0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €				3.028,99				Schulbudget für GS Engter u. Hauptschule Innenstadt
<b>Produkt 21501 - Realschule</b>									
0232000S 215-11	Sanierung Realschule		63.092,26						Maßn. noch nicht abgeschl.
0232000S 215-12	Sanierung Sporthalle		3.860,58						Maßn. noch nicht abgeschl.
0232000S 215-13	Bau einer Mensa (KP II)		1.249,56						Sicherheitsbeitrag für Fliesenarbeiten
0621000S	Gebäudeautomation		100.000,00						Maßn. noch nicht abgeschl.
0720000S	Betriebs- u. Geschäftsausstattungen				806,03				Schulbudget
0720000S 215-13	Einrichtung Mensa				366,14				resl. Beschaffungen
0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €				1.403,80				Schulbudget
<b>Produkt 24301 - Serviceleistungen des Schulträgers</b>									
0720000S 243-13	Ersatzbeschaffung Möblierung Grundschulen				1.618,32				für weitere Möblierungen
<b>Produkt 25201 - TuchmacherMuseum</b>									
0720000S	Betriebs- u. Geschäftsausstattungen				1.518,80				Städt. Anteil bei Landes-förd. f. Neukonzeption u. Neueinrichtung des Empf.-Bereiches
0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €				1.472,08				
<b>Produkt 27201 - Bücherei</b>									
0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €				1.377,76				Ersatz v. Regalen

4.2

Produktsachkonto	Bezeichnung	Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		Hochbau-maßnahmen		Tiefbau-maßnahmen		Erwerb v. bewegl. Vermögen		Erwerb v. Finanzvermögen		Aktivierbare Zuwendungen		Sonstige Invest.-Tätigk.		Begründung
		Pos. 25	Pos. 26	Pos. 26	Pos. 26	Pos. 27	Pos. 28	Pos. 29	Pos. 30							
<b>Produkt 31540 -Obdachlosenunterkünfte</b>																
0222000S 3154-11	Umbau Malgartener Str. 12		40.000,00													Maßn. noch nicht abgeschl.
<b>Produkt 36501 - Kindertagesstätten</b>																
0222000S 365-19	Neubau Krippe KiGa Hesepe		33.513,05													Mittelübertrag. zur Deckung der Mehrausgaben Anbau u. San. Sp.-Gebäude Achmer
0222000S 365-25	Bau KiGa-Plätze Engter		324.236,73													Maßn. noch nicht abgeschl.
0222100S 365-13	Ausbau einer Krippe KiGa im Sande (KP II)		1.974,65													Sicherheitsbetrag
0621000S	Gebäudeautomation		5.614,42													Maßn. noch nicht abgeschl.
0720000S	Betriebs- u. Geschäftsausstattungen							18.000,00								Spiegelgeräte f. KiGa Sögelein u. Ueffeln
<b>Produkt 36602 - Kinderspielflächen</b>																
0221100S 3662-11	Bau von Kinderspielflächen			15.000,00												Maßn. noch nicht abgeschl.
0720000S 3662-10	Einrichtung von Kinderspielflächen							3.752,42								Maßn. noch nicht abgeschl.
<b>Produkt 36603 - Jugendtreff Gartenstadt</b>																
0222000S 3663-10	Umbaumaßnahmen zum Jugendtreff Gartenstadt		113.000,00													Maßn. noch nicht abgeschl.
0720000S	Betriebs- u. Geschäftsausstattungen							5.000,00								Ersteinrichtung
0750000S	Sammelkosten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €							4.487,00								Ersteinrichtung
<b>Produkt 42101 - Förderung des Sports</b>																
0048000S 421-13	Kommunales Sportinvest.-Programm															f. restl. Abrechnungen
<b>Produkt 42401 - Sportplätze u. -gebäude</b>																
0242000S 421-17	Anbau u. Sanierung Sp.-Pl.-Gebäude Achmer		56.683,44													Maßn. noch nicht abgeschl.
0242000S 421-19	Sanierung Sportplatz Ueffeln			2.500,00												Maßn. noch nicht abgeschl.
0620000S	Maschinen u. techn. Anlagen							4.787,09								Ersatz für noch betriebsbereite Rasenmäher
0710000S 424-15	Erneuerung von Zaunanlagen/Bailfangnetzen							10.000,00								Spielfeldbarriere Sportplatz Wiederhall
0710000S 424-10	Anschaff. v. bewegl. Vermögen -Sportgeräte-							4.712,55								Tore f. Sportplatz FCR Bramsche
<b>Produkt 42402 - Mehrzweckhalle Kalkriese</b>																
0242000S	Dachsanierung u. Materialkosten f. Anbau		33.882,56													Maßn. noch nicht abgeschl.
<b>Produkt 42404 - Sporthalle Schleptrup</b>																
0242000S 4244-11	Umstellung der Heizungsanl. auf reg. Energieträger		31.797,71													Maßn. noch nicht abgeschl.
<b>Produkt 51101 - Bauleitplanung-</b>																
0111000S 511-14	Ausgleichs-/Ersatzmaßn. "Hinter Kellens Gärten"	37.142,80														Maßn. noch nicht abgeschl.
0111000S 511-16	Ausgleichsmaßnahmen Bpl. 145, GE westl. L 78	70.000,00														Maßn. noch nicht abgeschl.
0111000S 511-17	öffentl. Grünflächen Bpl. 143, südli. Bramscher Allee	1.500,00														Pflege der Anlagen
1660110S	Erwerb von Werteinh. f. sonst. Ausgleichsmaßn.												13.675,41			Blühstreifenprogramm

Produktsachkonto	Bezeichnung	Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		Hochbau-maßnahmen	Tiefbau-maßnahmen	Erwerb v. bewegl. Vermögen		Erwerb v. Finanzvermögen		Aktivierbare Zuwendungen	Sonstige Invest-Tätigk.		Begründung
		Pos. 25	Pos. 26			Pos. 26	Pos. 27	Pos. 28	Pos. 29		Pos. 30	Pos. 30	
<b>Produkt 51102 - Stadtsanierung</b>													
1662000S 5112-2	Nichtförderb. Aufwend. -SW-Altstadt-							33.384,45					Maßn. noch nicht abgeschl.
1662000S 5112-3	Zusch. Treuhandkto., Städtebauförd. SW-Altstadt-							110.600,00					Maßn. noch nicht abgeschl.
1662000S 5112-4	Zusch. Treuhandkto., Städt. Mittel, SW-Altstadt-							55.300,00					Maßn. noch nicht abgeschl.
<b>Produkt 51103 - Dorferneuerung</b>													
0350000S 5113-1	Planungs- u. Erneuerungskosten DE Hesepe				29.665,51								Maßn. noch nicht abgeschl.
<b>Produkt 54101 - Gemeindestraßen</b>													
0310000S	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	30.024,59											Finanzierung des Straßen-
0350000S 010-14	Lessingsstr., Erneuerung NKAG				2.500,00								grunderwerbs in 2014
0350000S 010-15	Goethestraße, 95 m, Erneuerung NKAG				2.500,00								Pflege f. Pflanzbeete
0350000S 010-27	Grammelmoorweg, Poggenpatt b. Julius-Leber-Str.				200.000,00								Pflege f. Pflanzbeete
0350000S 010-28	Grammelmoorweg, Verläng. Poggenpatt				75.000,00								Maßn. noch nicht abgeschl.
0350000S 011-06	Anne-Frank-Str., Endausbau				5.000,00								Pflege f. Pflanzbeete
0350000S 011-07	Hemke III, 1. BA				147.129,77								Maßn. noch nicht abgeschl.
0350000S 011-08	Am Kanal, Parkbuchten				60.000,00								Maßn. m. Fa. APV Achmer
0350000S 013-13	Lärmschutzwall, Bpl. Kapshügel				279.427,80								Maßn. noch nicht abgeschl.
0350000S 013-14	Planung "Bramscher Allee"				15.229,97								Maßn. noch nicht abgeschl.
0350000S 013-16	Gewerbegebiet westl. L 78, Bpl. 145				650.000,00								Maßn. noch nicht abgeschl.
0350000S 013-17	Ausbau Stellplätze Kampstraße				19.000,00								Maßn. noch nicht abgeschl.
0350000S 013-18	Bpl. 109, Kapshügel II, 4. BA, Ersterschl.				43.154,49								Maßn. noch nicht abgeschl.
0350000S 015-01	Bpl. 119 "Zu den Dieven", Erstausbau				592,16								offene Schlussabrechn.
0350000S 019-01	Erschl.-Kosten 1., 2. BA Bpl. 102 GE/GI Hesepe				25.128,37								Maßn. noch nicht abgeschl.
0350000S 541-10	Herstell. v. Straßenabläufen, Überfahrten u.a.				4.000,00								Maßn. noch nicht abgeschl.
<b>Produkt 54102 - Brücken</b>													
0320000S 5412-15	Erneuerung Brücke "Justus-Möser-Weg", Bramsche				20.000,00								Durchführung in 2014
<b>Produkt 54103 - Landesstraßen</b>													
0041000S 543-12	Linksabbiegespur L 78, GE Engter, Bpl. 145									350.000,00			Maßn. noch nicht abgeschl.
<b>Produkt 54601 - Parkplatzanlagen</b>													
0351000S 546-11	Pflastersanierung Marktplatz				29.613,64								Maßn. noch nicht abgeschl.
0351000S 546-14	Schofterparkplatz Friesenweg				15.000,00								Maßn. noch nicht abgeschl.
0351000S 546-15	Parkplatz Maschstraße (Stadtwerke)				50.000,00								Maßn. noch nicht abgeschl.
<b>Produkt 54701 - ÖPNV</b>													
0390000S 547-11	ÖPNV-Rendezvous-Haltestellen/Wartehallen				39.816,37								Konzepterstellung für ÖPNV mit PLANOS
<b>Produkt 55101 - Park- und Gartenanlagen</b>													
0111000S 551-10	Bepflanzungen/Begleitgrün	6.000,00											Maßn. noch nicht abgeschl.

4.4

Produktsachkonto	Bezeichnung	Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		Hochbau-maßnahmen		Tiefbau-maßnahmen		Erwerb v. bewegl. Vermögen		Erwerb v. Finanzvermögen		Aktivierbare Zuwendungen		Sonstige Invest.-Tätigk.		Begründung
		Pos. 25	Pos. 26	Pos. 26	Pos. 26	Pos. 27	Pos. 28	Pos. 29	Pos. 30							
<b>Produkt 55201 Öffentliches Gewässer/Wasserbauliche Anlagen (Hasensee)</b>																
0190000S	Sonstige unbebaute Grundstücke	24.164,50														restl. Grundstücksabwicklung Fuß- u. Radweg Hasensee
0370000S 552-10	Baukosten Hase-Stadtdurchgang/Hasensee				48.687,88											Offene Aufträge über 2.634,64 € und Umsetzung Konzept Hasensee
<b>Produkt 55301 Städtische Friedhöfe</b>																
0381100S 553-10	Erweiterung Friedhof Achmer				2.776,70											Maßn. noch nicht abgeschl.
0720000S	Betriebs- u. Geschäftsausstattungen							10.804,47								Ausstattung (Stele u. Bänke) für anonyme u. halbanonyme Grabstättenfelder in Achmer u. Sögeln
0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €							213,53								Anschaff. Inventar Kapellen
<b>Produkt 57309 Betriebshof</b>																
06100000S	Fahrzeuge							78.357,94								offener Auftrag 33.724,60 €, Anschaff. Ford Transit, u. Zusatzgeräte
0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €							1.438,25								Ausstattung Tischlerwerkstatt
<b>insgesamt:</b>		<b>686.335,36</b>	<b>1.151.978,77</b>	<b>1.781.722,66</b>	<b>499.828,93</b>	<b>199.284,45</b>	<b>517.675,41</b>	<b>0,00</b>								
		<b>4.836.825,58</b>														



# Balancen 2013 mit Zugängen und Abgängen in 2013

## Anlage 5

Anfangsbilanz

Schlussbilanz

31.07.2014

	01.01.2013	Zugänge	Abgänge/Afa	31.12.2013	+/-
Aktiva	Euro				
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>	<b>4.882.498,94</b>	<b>776.641,60</b>	<b>417.529,14</b>	<b>5.241.611,40</b>	<b>359.112,46</b>
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Lizenzen	454.002,27	127.133,64	83.446,10	497.689,81	43.687,54
1.3 Ähnliche Rechte	577,47	0,00	0,00	577,47	0,00
1.4 Geleist. Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.427.919,20	649.507,96	334.083,04	4.743.344,12	315.424,92
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2. Sachvermögen</b>	<b>139.184.494,39</b>	<b>5.218.837,00</b>	<b>3.493.679,72</b>	<b>140.909.651,67</b>	<b>1.725.157,28</b>
2.1 unbebaute Grundstücke	11.534.883,34	649.736,64	18.201,69	12.166.418,29	631.534,95
2.2 Bebaute Grundstücke	64.423.558,10	1.060.542,61	797.486,95	64.686.613,76	263.055,66
2.3 Infrastruktur	57.776.922,97	1.591.404,82	1.647.635,16	57.720.692,63	-56.230,34
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	31.956,44	0,00	1.878,70	30.077,74	-1.878,70
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	227.625,04	0,00	0,00	227.625,04	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.522.493,95	254.234,66	235.636,10	1.541.092,51	18.598,56
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	2.312.978,19	510.164,87	394.965,12	2.428.177,94	115.199,75
2.8 Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.354.076,36	1.152.753,40	397.876,00	2.108.953,76	754.877,40
<b>3. Finanzvermögen (Formel)</b>	<b>16.736.302,11</b>	<b>64.635.454,30</b>	<b>63.916.759,57</b>	<b>17.454.996,84</b>	<b>718.694,73</b>
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	5.715.225,65	0,00	0,00	5.715.225,65	0,00
3.2 Beteiligungen	14.089,04	0,00	0,00	14.089,04	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	5.344.123,29	0,00	0,00	5.344.123,29	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen (Formel F28)	574.794,62	30.679.579,01	29.965.796,49	1.288.577,14	713.782,52
3.7 Forderungen aus Transferleistungen (Formel F29)	26.507,20	368.041,17	380.077,21	14.471,16	-12.036,04
3.8 Privatrechtliche Forderungen (Formel F30)	412.574,48	33.145.223,48	32.859.787,32	698.010,64	285.436,16
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	4.648.987,83	442.610,64	711.098,55	4.380.499,92	-268.487,91
<b>4. Liquide Mittel</b>	<b>1.675.528,79</b>	<b>870.933,99</b>	<b>0,00</b>	<b>2.546.462,78</b>	<b>870.933,99</b>
<b>5. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>218.704,50</b>	<b>4.231,50</b>	<b>0,00</b>	<b>222.936,00</b>	<b>4.231,50</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>162.697.528,73</b>	<b>71.506.098,39</b>	<b>67.827.968,43</b>	<b>166.375.658,69</b>	<b>3.678.129,96</b>

Passiva		01.01.2013	Zugänge	Abgänge	31.12.2013	+/-
<b>1. Nettosition</b>		<b>110.688.432,18</b>	<b>48.126.230,43</b>	<b>43.890.173,32</b>	<b>114.924.489,29</b>	<b>4.236.057,11</b>
1.1 Basis-Reinvermögen		66.052.550,38	41.525.430,18	41.353.182,69	66.224.797,87	172.247,49
1.1.1 Reinvermögen		66.052.550,38	41.525.430,18	41.353.182,69	66.224.797,87	<b>172.247,49</b>
1.2 Rücklagen		4.106.144,86	0,00	43.469,10	<b>4.062.675,76</b>	-43.469,10
1.3 Jahresergebnis		<b>-43.469,10</b>	<b>4.768.692,36</b>	<b>-43.469,10</b>	<b>4.768.692,36</b>	<b>4.812.161,46</b>
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00
1.3.2 Jahresüberschuss oder -Fehlbetrag		-43.469,10	4.768.692,36	-43.469,10	4.768.692,36	4.812.161,46
1.4 Sonderposten		40.573.206,04	1.832.107,89	2.536.990,63	39.868.323,30	-704.882,74
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse		29.477.409,88	726.110,41	1.509.907,47	28.693.612,82	-783.797,06
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte		6.843.244,25	232.138,40	542.183,28	6.533.199,37	-310.044,88
1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		4.017.815,02	873.859,08	469.724,03	4.421.950,07	404.135,05
1.4.6 Sonstige Sonderposten		234.736,89	0,00	15.175,85	219.561,04	-15.175,85
<b>2. Schulden</b>		<b>37.888.100,55</b>	<b>22.579.990,96</b>	<b>23.937.315,11</b>	<b>36.530.776,40</b>	<b>-1.357.324,15</b>
2.1 Geldschulden		35.612.890,95	1.000.000,00	1.729.974,41	34.882.916,54	-729.974,41
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		35.612.890,95	1.000.000,00	1.729.974,41	34.882.916,54	-729.974,41
2.1.3 Liquiditätskredite		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		33.900,58	536.330,13	568.955,40	1.275,31	-32.625,27
2.4 Transferverbindlichkeiten		1.078.445,65	0,00	71.369,65	1.007.076,00	-71.369,65
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen		1.078.445,65	0,00	71.369,65	1.007.076,00	-71.369,65
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten		1.162.863,37	21.043.660,83	21.567.015,65	639.508,55	-523.354,82
2.5.1 Durchlaufende Posten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.1 Verwahr, jahresübergreifende Buchungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.3 Empfangene Anzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten		1.162.863,37	21.043.660,83	21.567.015,65	639.508,55	-523.354,82
<b>3. Rückstellungen</b>		<b>14.120.516,00</b>	<b>799.775,00</b>	<b>0,00</b>	<b>14.920.291,00</b>	<b>799.775,00</b>
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnl. Verpflichtungen		13.709.767,00	770.205,00	0,00	14.479.972,00	770.205,00
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnl. Maßnahmen		410.749,00	29.570,00	0,00	440.319,00	29.570,00
3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.8 Andere Rückstellungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>4. Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>480,00</b>	<b>102,00</b>	<b>480,00</b>	<b>102,00</b>	<b>-378,00</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>162.697.528,73</b>	<b>71.506.098,39</b>	<b>67.827.968,43</b>	<b>166.375.658,69</b>	<b>3.678.129,96</b>